



## Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,

die Corona-Pandemie hat uns vor gut einem Jahr kalt erwischt. Seitdem erlebt jeder von uns tief greifende Einschnitte. Es sind Einschnitte in die persönliche Freiheit, Einschnitte in das Familienleben. Die Arbeitswelt und lieb gewonnene Gewohnheiten unseres Zusammenlebens funktionieren nicht mehr.

Vieles, was vor einem Jahr vollkommen unvorstellbar war – wie zum Beispiel Ausgangsbeschränkungen, Kontaktbeschränkungen, Einschränkungen der Gewerbefreiheit, Schulschließungen, Besuchsverbote, Maskenpflicht – bestimmt heute unseren Alltag. Für viele Menschen in unserer Region ist die Ungewissheit, wie lange geht das noch, wird es noch schlimmer oder ist bald alles vorbei, eine belastende Gefühlslage.

### Wir sind ein lernendes System

Sie haben seit Beginn der Pandemie viele sich teils widersprechende Informationen erhalten. Die Wissenschaft trat mit vielen unterschiedlichen Bewertungen der Situation und des richtigen Weges aus der Pandemie auf. Die Kanzlerin beriet sich mit den Ministerpräsidenten, im Ergebnis gab es trotzdem die verschiedensten Herangehensweisen in den einzelnen Bundesländern.

Auch wir als Landkreis mussten immer wieder auf neue Erkenntnisse und Rechtsvorschriften reagieren, manchmal von Samstag auf Montag. Für uns alle galt und gilt, sich immer wieder mit dem Virus auseinanderzusetzen. Es gibt



Unzählige Interviews mit Fernseh- und Rundfunkstationen wie auch die regelmäßige aktuelle Stunde im Vogtland Radio prägen bis heute den Alltag von Landrat Rolf Keil. Fotos: Landratsamt

keine Blaupause, keine Strategie, die uns den richtigen Weg zeigt. Wir alle fahren seit Beginn der Pandemie auf Sicht, reagieren auf immer neue Herausforderungen, die uns das Virus abverlangt. Nicht wir geben den Weg vor, sondern das Virus gibt uns den Weg vor.

Im Nachhinein waren deshalb auch viele Entscheidungen richtig, aber auch einige falsch. Diese musste man ständig korrigieren, neue Erkenntnisse oder Herausforderungen einarbeiten. Sich in dieser Situation

gegenseitig mit Vorwürfen zu überhäufen oder gar der Meinung zu sein, ein Urteil darüber sprechen zu dürfen, hilft uns nicht weiter. Diese Pandemie können wir nur gemeinsam, die Wissenschaft mit ihren Kliniken, die Politik, die Wirtschaft und die Bürger, in den Griff bekommen.

### Informationen auf allen Kanälen und im Minutentakt

Fernsehen, Radio, Zeitungen, Internet, soziale Medien

– die Informationsflut ist grenzenlos. Was ist eine wichtige Information, was sind reißerische Überschriften, die nur den Zweck haben, Geld zu verdienen oder politische Ziele zu verfolgen? Was davon sind Halbwahrheiten oder Falschmeldungen?

Wir haben als Landkreis versucht, Sie nicht zu fluten, sondern mit sachlichen Informationen zu versorgen, die aus unserer Sicht notwendig waren:

- Auf unsere Internetseite gab es von Dezember bis Anfang Januar ca. 480.000 Zugriffe.
- Die anfängliche Neuerstellung der wichtigsten Internetdokumente zur Pandemie wick stetigen Aktualisierungen.
- Ein wichtiges digitales Medium für Bürger, Wirtschaft und Politik ist der täglich versandte Landratsamts-Newsletter.
- Die Beantwortung der täglichen Presseanfragen, beispielsweise zu Infizierten-Zahlen, Hotspots und neuen Testzentren, konnte optimiert werden.
- Gleiches gilt für die regelmäßige Erstellung und flächendeckende Verbreitung/Verteilung von informierenden Anzeigen und redaktionellen Beiträgen in Tages-, Boulevard- und Wochenzeitungen.
- Es gab eine überdurchschnittliche und überregionale Präsenz in TV-Sendungen sowie in regional stark vertretenen Radiosendern.

– Im monatlich erscheinenden Kreisjournal erfolgte eine flächendeckende darstellende Erklärung von aktuellen Problemfeldern im Zusammenhang mit dem Corona-Infektionsgeschehen und den Allgemeinverfügungen.

– Die Veröffentlichung unserer Flyer zum Thema Schutz vor Corona-Infektionen, Abstrich-Reglements und Quarantäne erfolgte jeweils den Situationen angepasst und zeitnah.

**Bitte entnehmen Sie dieser Ausgabe den aktuellen Flyer zum Thema Schnelltest.**

– Die Erklärungen der wichtigsten Fragen zur Corona-Lage und zur Vermeidung von Infektionen sind auf der Website: [www.vogtlandkreis.de/corona](http://www.vogtlandkreis.de/corona) der Vogtlandkreiswebsite zu finden.

– Es wurden Pressekonferenzen und die Herausgabe von Pressemitteilungen zu tagesaktuellen Ereignissen veranlasst.

– Die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram wurden ebenfalls zur Information genutzt.

– Arztpraxen und Testcenter wurden mit Informationsmaterial zu den Themen Abstrich und Quarantäne ausgestattet.

Ich frage mich aber immer wieder: Was kommt bei den Menschen an? Wie viele der 120.000 Haushalte lesen unser Kreisjournal?

Fortsetzung auf Seite 2



## Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,

Fortsetzung von Seite 1

Allein in der kritischen Phase von kurz vor Weihnachten bis Neujahr haben mich dreimal das MRD Fernsehen, einmal das ZDF, zweimal RTL, zweimal der MDR Hörfunk und zweimal das Vogtland Radio gebeten, zur aktuellen Situation zu sprechen. Wenn man in 20 Minuten Interview umfassend informiert und daraus wie z. B. bei den Tagesthemen 20 Sekunden Sendezeit werden, ist sicher die Enttäuschung bei den Zuschauern zu verstehen. Im Übrigen gab es in dieser Zeit keinen Wunsch der lokalen Tageszeitungen mit mir zu sprechen. Das hätte wahrscheinlich auch nur die Art der Berichterstattung gestört.

### Rückstände in der

### Abarbeitung im Dezember

Unser Gesundheitsamt hat in normalen Zeiten 51 Mitarbeiter, ein Teil davon in Teilzeit. Seit Pandemiebeginn unterstützen bis zu 110 Arbeitskräfte aus anderen Bereichen des Landratsamtes und der Landesverwaltung (Polizei, Finanzamt, Landesdirektion) sowie Studenten und Bundeswehrangehörige unser Amt. Dafür gilt mein großes Dankeschön.

Fast alle zusätzlichen Mitarbeiter kommen nicht aus Gesundheitsberufen, trotzdem stellen sie sich den Herausforderungen. Nicht nur der Personaleinsatz, auch die Prozessabläufe mussten immer wieder

angepasst werden. Wurde im normalen Tagesablauf des Amtes noch sehr viel mit Papierakten gearbeitet, funktioniert dies bei hohem Infektionsaufkommen nicht mehr. Geeignete EDV-Programme zur Kontaktnachverfolgung, zum massenweisen Abarbeiten von Vorgängen gab es nicht. Mit selbst geschriebenen Programmen helfen wir uns heute noch ohne Schnittstellen zu den Landesprogrammen aus. Zu den Laboren gibt es diese Schnittstelle erst seit dem 01.01.2021. Leider funktioniert diese zwischen Labor, Robert-Koch-Institut und zurück zum Landkreis ebenfalls noch nicht 100%. Wir bekommen immer noch Faxe in doppelter Ausführung, die händisch eingegeben werden müssen.

Als ich am 14.12.2020 die Information von außen bekam, dass wir sehr lange Zeiten bis zur Kontaktaufnahme mit positiv getesteten Personen haben, habe ich umgehend veranlasst, die Ursachen festzustellen und die notwendigen Maßnahmen eingeleitet. Durch den Rückstau waren die 7-Tage-Inzidenzen bis vor Weihnachten zu niedrig, dann wurde aufgearbeitet. Parallel dazu stiegen die positiven Tests stark an, was in der Summe zu hohen Werten bei den täglichen Inzidenzzahlen führte. Auch ich war nicht erfreut, dass unser Vogtland mit derartigen Schlagzeilen in den Medien vertreten war.

Wir haben erfolgreich gegengesteuert. Der Bearbeitungsrückstau war zum Jahresende aufgearbeitet, die Kon-



Im ständigen Dialog mit Medizinern des Vogtlandkreises wie hier mit dem Chefarzt des Klinikums Obergöltzsch Dr. Thomas Schmidt, informiert sich Landrat Rolf Keil über die aktuelle Situation in den Krankenhäusern und Testzentren.

taktnachverfolgung zu 80 % innerhalb von zwei Tagen nach Testeingang im Landratsamt ist wieder möglich. Die in dieser Zeit stark beanspruchte Telefonhotline hat sich ebenfalls wieder entspannt – trotzdem wird es immer wieder einmal zu Wartezeiten kommen. Versuchen Sie es bitte noch einmal oder nutzen Sie die Möglichkeiten des E-Mail-Kontaktes.

### Nun noch ein Wort zum Impfen

Es ist noch nie in einer so kurzen Zeit ein Impfstoff entwickelt und zugelassen worden. Auch die Impfstoffproduktion durch die Industrie ist nicht von

heute auf morgen in Millionen bzw. weltweit Milliarden Dosen möglich. Wir sollten dankbar sein, dass wir überhaupt in der Lage sind, zu impfen. Deswegen ist auch hier das ständige Schlechtreden mehr als überflüssig.

Wir haben zurzeit nur ein Impfzentrum. Ursprünglich hatte der Landkreis drei vorgeschlagen (Plauen, Eich, Markneukirchen). Es werden jetzt Alte und Kranke zuerst geimpft – richtig so, denn hier haben wir die höchste Sterberate. Auch diejenigen, die beruflich einem hohen Risiko ausgesetzt sind, wie Pfleger, Krankenschwestern, Ärzte, Rettungssanitäter und andere, sind vorrangig zu bedienen. Gibt es mehr und anwendungsfreundlichere Impfstoffe, wird auch in der Breite in weiteren Impfstützpunkten oder Arztpraxen geimpft werden.

Meine Bitte: Helfen Sie bis dahin älteren Menschen bei der Terminbeantragung. Unterstützen Sie und bilden Sie, wo möglich, Fahrgemeinschaften zum Impftermin. Öffentliche Personennahverkehrsmittel sind für eine gefährdete Bevölkerungsgruppe mit Sicherheit nicht die beste Wahl.

### Meine Hochachtung gilt Ihnen

Ich möchte niemanden besonders hervorheben, denn jeder von Ihnen erfährt die

massiven Einschnitte und die Doppelbelastungen seit Monaten hautnah. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bewegt sich momentan und auch in den nächsten Monaten noch hart an der Grenze des Leistbaren.

Vielen Dank an diejenigen, die in der Pandemiebekämpfung Hervorragendes leisten, die bis an die Grenzen Ihrer physischen und psychischen Leistungsfähigkeit gehen.

Wir müssen uns jeden Tag hinterfragen und ausloten, ob der eingeschlagene Weg noch der richtige ist. Wir kommen nur gemeinsam aus dieser Situation heraus. Jeder von Ihnen hat, wie auch ich, seinen Beitrag zu leisten. Ich appelliere an Sie: Lassen Sie uns den eingeschlagenen Weg gemeinsam und gelassen weitergehen. Ich bin mir sehr sicher, dass wir unsere in den letzten Monaten verloren gegangene Normalität wiedergewinnen werden.

Und bis dahin – halten Sie Abstand, verringern Sie ihre sozialen Kontakte, setzen Sie gemeinsam mit uns die notwendigen Einschränkungen um. Das Virus breitet sich nur von Mensch zu Mensch aus. Wir und nur wir können die Ausbreitung unterbrechen.

**Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund.**

**Ihr  
Landrat Rolf Keil**



Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht neue Allgemeinverfügungen, Merkblätter, Richtlinien und Hinweise über den Tisch von Landrat Rolf Keil gehen, bevor sie die Öffentlichkeit erreichen. Fotos: Landratsamt

## 88 Bundeswehr-Soldaten unterstützen Einrichtungen im Vogtland



Obergefreite Heger hilft im Corona-Team mit.

Foto: Landratsamt

Wirksame Unterstützung erhalten derzeit einige der von der Corona-Pandemie am schwersten betroffenen Einrichtungen. So insgesamt sechs Seniorenheime im Vogtland, das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung und das Helios Vogtland-Klinikum Plauen. Das nunmehr auf 88 Bundeswehresoldaten angewachsene Kontingent verstärkt an diesen Stellen mit wichtigen logistischen und Betreuungsaufgaben die Teams.

Ein erstes Fazit nach einem Monat der Zusammenarbeit zieht Karsten Kramer, persönlicher Referent des Landrates und Koordinator seitens

der Kreisbehörde: „Mit ihrem engagierten Einsatz tragen die Bundeswehresoldaten in diesen Tagen maßgeblich dazu bei, personelle Lücken bei der Betreuung vogtländischer Senioren oder Kranker zu schließen. Gleiches gilt für die Bewältigung der Corona-Meldedaten im Gesundheitsamt.“

Die auf dem Artikel 35, Absatz 1 des Grundgesetzes fußende Unterstützung seitens der Soldaten ringe dabei allen Kolleginnen und Kollegen an den Einsatzorten höchste Wertschätzung ab. Fleißig, immer einsatzbereit und auf Wochenenden verzichtend, leisten die Kameraden derzeit Beachtliches.

Ein Beispiel: „In sehr kameradschaftlicher und konstruktiver Zusammenarbeit mit Oberstleutnant d. R. Torsten Löwe und Oberstleutnant d. R. Ronny Kaiser koordinieren wir seit dem 1. Dezember 2020 den Corona-Hilfestab im Bereich des Gesundheitsamtes. Dieser ist inzwischen auf 35 Kameraden angewachsen“, so Karsten Kramer. Mit den beiden Bundeswehr-Reserveoffizieren stehen Karsten Kramer zwei erfahrene Experten zur Seite. „Als Schnittstelle zwischen den Kameraden und dem Landkreis kann ich mich uneingeschränkt auf die Unterstützung der beiden altgedienten Offiziere verlassen“, resümiert Karsten Kramer die ersten Wochen der gemeinsamen Arbeit. Dies reiche von der Begrüßung der neuen „Mitarbeiter“ im Vogtland bis hin zu deren Einsatzplanung und Verwendung.

Karsten Kramer abschließend: „Auch die Kolleginnen und Kollegen des Gesundheitsamtes ziehen ein durchweg positives Zwischenresümee. „Für sie und ihre Bundeswehr-Kollegen aus dem thüringischen Bad Frankenhausen steht in diesen Tagen die zeitnahe Erfassung und Meldung der Infiziertenzahlen an vorderster Stelle. Dafür gilt allen Kollegen und Kameraden ein herzliches Dankeschön.“

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN im elektronischen Amtsblatt des Vogtlandkreises

- Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft über die Veröffentlichung der Entwürfe der zweiten Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme einschließlich der Umweltberichte für die Flussgebietseinheit Elbe sowie die Flussgebietseinheit Oder für den Zeitraum von 2022 bis 2027 nach § 83 Absatz 4 Wasserhaushaltsgesetz
- Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft über die Veröffentlichung der Entwürfe der Hochwasserrisikomanagementpläne sowie des Umweltberichtes zu den Entwürfen der Hochwasserrisikomanagementpläne für die Flussgebietseinheit Elbe sowie die Flussgebietseinheit Oder für den Zeitraum 2021 bis 2027 gemäß § 75 Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 71 Absatz 4 des Sächsischen Wassergesetzes vom 09. Dezember 2020

Das elektronische Amtsblatt des Vogtlandkreises finden Sie unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) / Bekanntmachungen und kann auch in gedruckter Form im Dienstgebäude des Landratsamtes in Plauen, Postplatz 5, Zimmer 3.1.30 eingesehen und gegen Freiumschlag angefordert werden. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie weitere Informationen zum elektronischen Amtsblatt wünschen. Die Pressestelle des Landratsamtes Vogtlandkreis erreichen Sie unter Telefon 03741 300-1045, Telefax: 03741 300-4004, E-Mail: [presse@vogtlandkreis.de](mailto:presse@vogtlandkreis.de), Postanschrift: Postplatz 5, 08523 Plauen.

### Landkreis bereitet Ehrenamtsgala vor

Der Vogtlandkreis wird auf der „Ehrenamtsgala 2021“, am 24. September 2021, Bürgerinnen und Bürger des Vogtlandkreises, die sich langjährig ehrenamtlich in besonderer Weise verdient gemacht haben, öffentlich ehren. Personen, die sich im Wohnort, bei Verbänden und Vereinen, in den Bereichen Soziales, Jugend, Kultur, Ordnung und Sicherheit, Sport und Tourismus, Umwelt, Tierschutz und Denkmalschutz engagiert haben, sollen damit Achtung und Anerkennung fin-

den. Freie Träger, Kommunen, Vereine und Verbände sind daher aufgerufen, Vorschläge einzureichen. **Bis spätestens 12. März 2021** können diese per Post oder Email an das Landratsamt Vogtlandkreis, Sekretariat des Beigeordneten, Postplatz 5, 08523 Plauen oder per **E-Mail: [wagner.justine@vogtlandkreis.de](mailto:wagner.justine@vogtlandkreis.de)** gesandt werden. Ein entsprechendes Formblatt zur Einreichung eines Vorschlags findet man unter [www.vogtlandkreis.de/Meldungen](http://www.vogtlandkreis.de/Meldungen) bzw. kann es unter der oben genannten E-Mail anfordern.

ANZEIGE

## WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

Sie planen einen Umbau? Neue Türen? Neue Fußböden? Eine neue Terrasse? Sie wollen renovieren? Oder gar neu bauen? Bei Wurzbacher finden Sie alles, was Sie dazu brauchen!

Egal, ob unsere Ausstellungen öffnen dürfen oder wir uns noch in Geduld üben müssen - wir sind immer für Sie da! Wir beraten Sie gern per Telefon oder E-Mail und liefern Ihre Waren bequem zu Ihnen nach Hause!

Auf [www.wurzbacher.de](http://www.wurzbacher.de) können Sie Online-Anfragen stellen, im Online-Shop stöbern und Inspirationen finden!

### DER NEUE ZUHAUSE-KATALOG IST DA!

68 Seiten mit tollen Ideen rund um Haus und Garten!

Einfach per Telefon oder E-Mail anfordern und wir schicken Ihnen den druckfrischen Katalog zu!



95030 Hof  
Ossecker Straße 8  
Tel.: 0 92 81 / 97 75 - 0

08529 Plauen  
Zum Plom 34  
Tel.: 0 37 41 / 41 72 - 0



**Wurzbacher**

Immer eine Idee besser



Nähere Infos auf: [www.wurzbacher.de](http://www.wurzbacher.de)



Foto: stock.adobe (@bizoo\_n)

## DER ANTIGEN-SCHNELLTEST



Entsprechend der RKI Richtlinien hat ein positives Ergebnis eines Antigen-Schnelltests\* ebenso wie ein positives Ergebnis eines PCR-Tests zur Folge, dass die positiv getestete Person sich unverzüglich in Quarantäne zu begeben hat.

Wir empfehlen jedoch auch, ein positives Ergebnis eines Antigen-Schnelltests mittels eines PCR-Tests überprüfen zu lassen. Betroffenen Personen empfehlen wir, das weitere Vorgehen mit dem Gesundheitsamt abzustimmen.

Ein Antigen-Schnelltest auf SARS-CoV-2 (Corona) muss mit entsprechenden Schutzmaßnahmen und Einhaltung der Hygienestandards durchgeführt werden. Es wird ein Nasen-Rachen-Abstrich vorgenommen und nach Testanweisung verarbeitet. Das Ergebnis des Antigen-Schnelltests sollte innerhalb von 15-30 Minuten vorliegen. Wichtig: Wer den Antigen-Schnelltest nutzt und ein positives Testergebnis erhält, der muss in Quarantäne. Gleichzeitig muss er unverzüglich das Gesundheitsamt hierüber informieren.

\* Antigen-Schnelltest: Gilt nur für Antigen-Schnelltests aus der »Liste der Antigen-Tests zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2« des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte

## INFORMATIONEN ZUR ALLGEMEINVERFÜGUNG VOM 18. JANUAR 2021

Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung gelten für:

- Personen, denen vom Gesundheitsamt oder auf Veranlassung des Gesundheitsamtes mitgeteilt wurde, dass sie aufgrund eines engen Kontakts zu einem bestätigten Fall von COVID-19 **Kontaktperson der Kategorie I\*** sind
- Personen, die zum gleichen Hausstand gehören, wie die positiv getestete Person
- Personen, die Erkrankungszeichen zeigen, die auf **SARS-CoV-2 (Corona)-Infektionen** hindeuten und vom Gesundheitsamt oder einem Arzt zur Testung aufgefordert worden sind (Verdachtspersonen)
- Personen, die Kenntnis davon haben, dass der PCR-Test ein positives Ergebnis aufweist
- Personen, die Kenntnis davon haben, dass ein vorgenommener Antigen-Schnelltest positiv ist und damit auf das Vorhandensein des Coronavirus SARS-CoV-2 hinweist.

Es wird empfohlen, dass der Antigen-Schnelltest:

- ▶ in einer Einrichtung oder Stelle mit einem genehmigten Testkonzept durch ärztlich geschultes Personal stattfindet oder

\* Das sind vor allem Personen, die entweder Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall 1) auf engem Raum ohne Mund-Nasen-Bedeckung hatten oder 2) länger als 15 Minuten in beengter Raumsituation Kontakt hatten, auch wenn Mund-Nasen-Bedeckung getragen wurde (z.B. Schulklassen, Gruppenveranstaltungen etc.).

- ▶ durch einen approbierten Arzt oder Zahnarzt bzw. dessen ärztlich geschultes Personal (entsprechend den Vorgaben des Antigen-Schnelltests) durchgeführt wird und
- ▶ es sich um einen Schnelltest aus der »Liste der Antigen-Tests zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2« des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte handelt.

### Weitergehende Regelungen zum »Antigen-Schnelltest«

**Einrichtungen oder Personen, welche Antigen-Schnelltests vornehmen, werden positive Ergebnisse unverzüglich an das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises melden.**

Die Meldung hat elektronisch über die auf der **Website des Landratsamtes** zur Verfügung gestellten Online-Formulare oder Tabellen zu erfolgen. Soweit dies nicht möglich ist, sind die vom Gesundheitsamt vorgegebenen Formulare zu verwenden.

- ▶ Web: <https://www.vogtlandkreis.de/corona>
- ▶ weiter zu: [Corona-Kontaktformulare](#)

## WELCHE REGELN SIND BEI DER QUARANTÄNE ZU BEACHTEN?

Kontaktpersonen, die vom Gesundheitsamt als Kategorie I eingestuft wurden, Verdachtspersonen, positiv Getestete und die mit ihnen im Hausstand lebenden Personen haben sich unverzüglich in ihre Wohnung in Absonderung (»Quarantäne«) zu begeben.

**Ein Verlassen der Wohnung ist nur mit Erlaubnis des Gesundheitsamtes bzw. zum Aufsuchen einer Teststelle möglich. Es darf kein Besuch empfangen werden.**

### Bis wann gilt die Pflicht zur Absonderung?

Soweit nichts anderes vom Gesundheitsamt verfügt:

- bei **Kontaktpersonen Kategorie I**, sofern keine Symptome auftreten, 14 Tage nach Kontakt
- bei **Verdachtspersonen** – bis Vorliegen eines negativen Testergebnisses oder spätestens nach Ablauf von 10 Tagen nach Testung oder Anordnung der Testung
- bei **Personen mit positivem PCR-Test** frühestens 10 Tage nach Symptombeginn und bei 48 Stunden

Symptomfreiheit; weitere Entscheidungen trifft das Gesundheitsamt

- bei Personen mit **positiven Antigen-Schnelltest** endet die Absonderung vorzeitig bei Vorliegen einer molekularbiologischen Testung (meist PCR) mit negativem Ergebnis. Ansonsten: Frühestens 10 Tage nach Erstnachweis des Erregers (positiver Test). Bei Symptomen trifft das Gesundheitsamt weitere Entscheidungen.

## VERDACHT AUF CORONA?

### Was, wenn ich betroffen bin, oder glaube, betroffen zu sein?

Alle Personen, die nach eigener Auffassung Kontaktperson der Kategorie I sind und nicht vom Gesundheitsamt benachrichtigt wurden, wird dringend geraten, selbst unverzüglich Kontakt zum Gesundheitsamt aufzunehmen. Vorzugsweise über das **Online-Kontaktformular** auf der Website des Landratsamtes, alternativ telefonisch über die **Corona-Hotline** oder per **E-Mail**. Das Gesundheitsamt versucht zeitnah mit positiv Getesteten, Verdachtspersonen und Kontaktpersonen der Kategorie I Kontakt aufzunehmen, um das weitere Vorgehen und entsprechende Maßnahmen zu besprechen.

**Die endgültige Einstufung als Kontaktperson obliegt in jedem Fall dem Gesundheitsamt.**

Kontaktpersonen der Kategorie I sind verpflichtet und allen weiteren Betroffenen wird dringend geraten, ein Quarantäne-Tagebuch zu führen, um darin ihre Symptome festzuhalten. Die Vorlage hierfür kann unter: [www.vogtlandkreis.de/corona](https://www.vogtlandkreis.de/corona) heruntergeladen werden.

### Was sind die Folgen eines Verstoßes?

Ein Verstoß gegen die Allgemeinverfügung kann als Ordnungswidrigkeit oder Straftat geahndet werden!

Website:

- ▶ <https://www.vogtlandkreis.de/corona>
- ▶ (weiter zu: [Corona Kontaktformulare](#))

Corona-Hotline:

- ▶ Mo – Fr 09.00 – 16.00 Uhr: 03741 300-3570
- ▶ Sa 09.00 – 15.00 Uhr: 03741 300-3658
- ▶ So 09.00 – 15.00 Uhr: 03741 300-3667

E-Mail:

- ▶ [corona@vogtlandkreis.de](mailto:corona@vogtlandkreis.de)



# automüller

*Leistung mit Leidenschaft*

## Ihr neuer starker Mercedes-Benz Partner.



**Dirk Sattler**  
Werkstattmeister Pkw  
dirk.sattler@automueller.de  
03741 71977-25



**Kevin von Mildisch**  
Serviceberater Pkw  
kevin.von.mildisch@automueller.de  
03741 71977-22



**Hendrik Büttner**  
Serviceberater Pkw  
hendrik.buettner@automueller.de  
03741 71977-23



**Melanie Krause**  
Serviceassistenz Pkw  
melanie.krause@automueller.de  
03741 71977-20



**Diana Sattler**  
Serviceassistenz Pkw  
diana.sattler@automueller.de  
03741 71977-21



**Michael Schulz**  
Serviceberater Nfz  
michael.schulz@automueller.de  
03741 71977-63



**Marcus Gemeinhardt**  
Serviceberater Nfz  
marcus.gemeinhardt@automueller.de  
03741 71977-66



**Celine Müller**  
Serviceassistenz Nfz  
celine.mueller@automueller.de  
03741 71977-60

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Pkw & Transporter Service Termin:

**03741 71977-0**

Ihren LKW Service Termin vereinbaren Sie unter:

**03741 71977-50**

Zur Verstärkung unseres Teams in Plauen suchen wir außerdem ab sofort

- Technischer Verkaufsassistent (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie unter **karriere.automueller.de**

Auto Müller GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz Service  
Brüderstr. 2 · 08527 Plauen  
Zum Plom 7 · 08541 Neuensalz  
info@automueller.de · www.automueller.de





Landrat Rolf Keil (l.) übergibt die Medaille „Sachsen – Land der Friedlichen Revolution“ an Thomas Findeis. Foto: Landratsamt

## Naturschützer Thomas Findeis wird mit Medaille geehrt

Thomas Findeis, verantwortlicher Mitarbeiter in der Unteren Naturschutzbehörde des Vogtlandkreises für die Schutzgebiete Natura 2000 erhielt aus den Händen von Landrat Rolf Keil die Medaille „Sachsen – Land der Friedlichen Revolution“. Der engagierte Naturschützer setzte sich für die Schaffung des „Grünen Bandes“ entlang des ehemaligen Grenzstreifens ein und hielt die Entstehung und Veränderung dieser einmaligen Landschaft in einem Buch fest.

Die Ehrung sollte ursprünglich durch den Ministerpräsi-

denten Michael Kretschmer persönlich in Dresden auf einer Festveranstaltung erfolgen, die aber coronabedingt und zum Schutz der Gesundheit, abgesagt werden musste.

Mit der Medaille, die Landrat Rolf Keil gerne im Auftrag des Ministerpräsidenten übergab, werden die Verdienste rund um die Friedliche Revolution, die Wiedergründung des Freistaates Sachsen und die Deutsche Einheit gewürdigt. Denjenigen, die damals mutig auf die Straßengänge und Freiheitsrechte einforderten und dann die Deut-

sche Einheit und den Aufbau der Demokratie mitgestaltet, ist es ganz besonders zu verdanken, dass die Friedliche Revolution und die Deutsche Einheit zum Erfolg wurden.

Besonders wichtig sei es, die Erinnerungen aus den Jahren 1989/90 für die jüngere Generation zu bewahren, die bereits in unserer heutigen Demokratie geboren wurde. Gerade deshalb, weil Demokratie nicht selbstverständlich ist, sondern immer wieder neu errungen werden muss, so Landrat Rolf Keil abschließend.

## Mit dem „Sächsischen Ehrenamtspreis 2020“ geehrt

Die beiden Vogtländerinnen Dorothea Markgraf und Helga Tafelski wurden anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes mit dem „Sächsischen Ehrenamtspreis 2020“ geehrt. Eine Feierstunde im Sächsischen Landtag konnte in diesem Jahr coronabedingt leider nicht stattfinden. So erhielten Sie die Würdigung postalisch.

Dorothea Markgraf und Helga Tafelski kümmern sich seit nunmehr über zehn Jahren

ehrenamtlich im Eltern-Kind-Kreis um junge Familien aus dem Vogtlandkreis. Bei ihnen können sich die Mütter und Väter ganz ungezwungen austauschen. Hier lernen sie sich kennen, schließen Freundschaften, tauschen Kinderkleidung und Spielsachen untereinander aus. Doch das ist noch nicht alles. Die beiden Frauen organisieren Vorträge rund um die Gesundheit der Kinder, geben Ratschläge zu pädagogischen Konzepten und stellen diese vor,

gestalten Ausflüge und kleine Feste. Darüber hinaus haben sie stets ein offenes Ohr für die jungen Eltern und ihrem Nachwuchs.

Jeweils montags von 9 bis 12 Uhr trifft man sich dazu in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Auerbach, Zillestraße 6. Zum konfessionslosen ungezwungenen Treffen kann man ganz ohne Voranmeldung vorbeischauen und den Eltern-Kind-Kreis bei einem Frühstück näher kennenlernen.



Helga Tafelski (l.) und Dorothea Markgraf mit ihren Ehrenurkunden. Foto: Landratsamt

## Beratungsangebote im Willkommensbesuch bei Eltern mit Neugeborenen

Dem Vogtlandkreis liegen Kinder besonders am Herzen. Deshalb bietet das Jugendamt des Landkreises Eltern neugeborener Kinder einen Begrüßungsbesuch an. Dabei überreichen die Verantwortlichen ein „Begrüßungsgeschenk voller Informationen“ für die ersten Lebensjahre des Kindes.

Unter dem Namen Familienbegleiterinnen oder APA (aufsuchende präventive Arbeit), sind die Mitarbeiterinnen im Auftrag des Jugendamtes vogtlandweit unterwegs. Alle Eltern erhalten einen Informationsbrief und das Angebot für eine persönliche Beratung. Diese kann genutzt werden, um Fragen zu Eltern-Kind-Angeboten, zu finanziellen Belangen, zur Kinderbetreuung und sonstiger Unterstützung zu stellen.

Ein wichtiger Teil des Beratungsangebotes ist es, die Eltern bezüglich des Lesestart-Projektes zu informieren. Über den häufig laufenden Fernsehapparat ergibt sich ein Einstieg ins Thema. Die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes informieren

inwiefern das Vorlesen, Spielen, Basteln und Singen gewinnbringend für die Entwicklung der Kinder ist und zeigen die Vorteile gegenüber dem Fernsehprogramm auf. Wenn Geschwisterkinder Zuhause sind, werden die Materialien mitunter gemeinsam ausprobiert.

Auf der Internetseite [www.lesesart.de](http://www.lesesart.de), können sich die Eltern weiter informieren sowie kostenlose Bastelideen, Ausmalvorlagen u.a. abrufen. Besonders Eltern mit Migrationshintergrund nehmen diese Hinweise gern an.

Eine Vernetzung besteht vor allem mit den Kinderärzten der Region, sodass die Eltern erfahren, wo und wann Sie sich die Materialien abholen können.

Durch den Einsatz der Lesestartmaterialien gelingt es problemlos über das Thema ins Gespräch zu kommen und die Eltern bekommen die handfeste Möglichkeit sich zunächst geführt, dann jedoch selbstständig, mit Ihren Kindern zu agieren.

VOGT  
LAND

LANDKREIS

VOGTLANDKREIS  
LANDRATSAMT



### Wir brauchen Sie...

...für die engagierte Mitarbeit in einer modernen, zukunftsorientierten öffentlichen Verwaltung. Diese Möglichkeit und Chancen bietet Ihnen das Landratsamt Vogtlandkreis:

**Straßenwärterin / Straßenwärter (w / m / d)**

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Standesamtaufsicht, Meldestellenaufsicht (w / m / d)**

**Sozialpädagogin / Sozialarbeiter Erzieherische Hilfen (w / m / d)**

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Vollzugsaufgaben Immissionsschutz (w / m / d)**

**Arbeitsvermittlerin / Arbeitsvermittler (w / m / d)**

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Amtsvormundschaften/Amtspfleger (w / m / d)**

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Bodenordnung Vogtland-West (w / m / d)**

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Katasterfortführung (w / m / d)**

**Amtsärztin / Amtsarzt bzw. Amtsleiterin/Amtsleiter (w / m / d)**

**Leiterin / Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (w / m / d)**

Anforderungsprofile und Aufgabenschwerpunkte der zu besetzenden Stellen finden Sie ausführlich unter

[www.vogtlandkreis.de/karriere](http://www.vogtlandkreis.de/karriere)

oder nutzen Sie dazu einfach den QR-Code:



**PORTAS®** Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen!  
Europas Renovierer Nr. 1



**Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:**  
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



Mit der PORTAS-Türenmodernisierung können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.

- Neue Stufen: Echtholz, Laminat, Vinyl
- Kein Raubreißen des Treppenkerns
- Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- Auf Wunsch Beleuchtung und Geländer



Für die Renovierung von Treppenstufen bietet der Renovierungsspezialist Portas auch Oberflächen aus erstklassigem Vinyl in Holzoptik an. Aufgrund ihrer robusten Außenseite sind sie widerstandsfähiger und strapazierfähiger als Stufen aus reinem Naturmaterial.

**Portas Fachbetrieb Neumann**  
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18  
08491 Netzschkau

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unser Studio • ☎ 0 37 65 / 3 41 58 • 🏠 [www.neumann.portas.de](http://www.neumann.portas.de)

Werben im Kreis-Journal

Gern nehmen wir Ihre Anzeigen entgegen. Anzeigenschluss ist der 12. Februar 2021.

📞 Frau Würfel  
03741 408-25112

📞 Frau Thum  
03741 408-25115

📞 Herr Zainsler  
03765 5595-25511

📞 Frau Fritsche  
03741 408-25116

📞 Herr Schinnerling  
03744 8276-25220

Das nächste  
Kreisjournal  
Vogtland  
erscheint am  
27. Februar 2021.



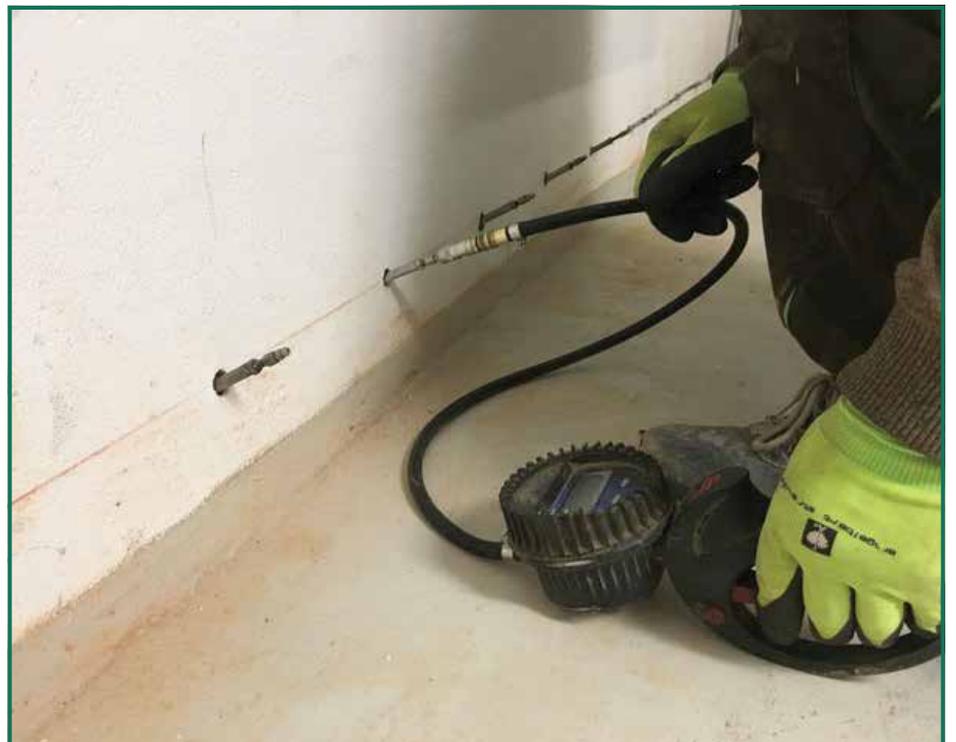
**Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort**



**Nasse Keller  
Ausblühungen**

**Schimmel  
Feuchte Wände**

**TROCKENLEGUNG  
VOM FACHMANN**



[bausan-trockenlegung.de](http://bausan-trockenlegung.de)

036623 / 21730

VOGT  
LAND

BILDUNG

**Neuer Termin!!!!****Tag der  
offenen Tür:  
13. März 2021****09:30 bis 13:30 Uhr**

Am 30. Januar 2021 werden auf unserer Homepage ([www.bsz-eoplauen.de](http://www.bsz-eoplauen.de)) Online-Angebote eingestellt und auf spezielle Informationsveranstaltungen verwiesen!

Unsere Schule bietet viele Ausbildungsmöglichkeiten auf dem gewerblich-technischen und gestalterischem Gebiet. Es bestehen sehr gute Ausbildungsbedingungen mit zahlreichen Werkstätten und Laboren.

Am Tag der offenen Tür können Sie folgende Ausbildungsrichtungen kennenlernen:

- **Berufsschule**  
Metalltechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, IT-Berufe, Textil- und Bekleidungstechnik, Kraftfahrzeugtechnik
- **Berufsvorbereitungsjahr**  
- Metalltechnik / Elektrotechnik  
- Textiltechnik und Bekleidung / Druck- und Medientechnik
- **Berufsgrundbildungsjahr**  
- Holztechnik  
- Textiltechnik
- **Berufliches Gymnasium**  
Technikwissenschaften  
Schwerpunkte Maschinenbautechnik und Elektrotechnik
- **Fachoberschule**  
Technik / Gestaltung
- **Fachschule**  
Bekleidungstechnik / Textiltechnik / Kommunikationsdesign / Informatik

Für das leibliche Wohl an diesem Tag ist gesorgt.

**Anschrift:**

Uferstr. 8, 08527 Plauen  
E-Mail: [info@bsz-eoplauen.de](mailto:info@bsz-eoplauen.de)  
bsz-eoplauen.de  
Telefon: 03741 300-5100  
Fax: 03741 300-5109  
Schulleiter:  
Herr Klaus-Peter Palme



Das „Natur- und Umweltzentrum Vogtland“ in Oberlauterbach.  
Archivfoto: Geo-Umweltpark

Im Jahr 2017 schlossen sich die Kommunen Falkenstein, Muldenhammer, Ellefeld, Bergen, Neustadt, Grünbach und Werda zusammen und beauftragten für eine Geopark – Entwicklungsstudie die TU Bergakademie Freiberg.

Der Geo-Umweltpark Vogtland bietet für das Vogtland neue Impulse und Entwicklungsmöglichkeiten. Natürlich stellt der Schutz des geologischen Erbes ein wichtiges Element des Geoparks dar, bildet aber nicht den einzigen Schwerpunkt der Arbeit. Es betrachtet den geologischen Raum als Grundlage für

die historische und zukünftige Entwicklung. Der Reichtum des Vogtlandes spiegelt sich in den Arbeitsbereichen des Geoparks.

Aus der Vielzahl von Möglichkeiten und den bestehenden Angeboten von Vereinen, Museen, Besucherbergwerken, Umweltbildungszentren, Kommunen, Behörden, Unternehmen und engagierten Privatpersonen soll der Geopark eine gemeinsame Plattform bieten, die zu einer Förderung der regionalen Entwicklung besonders im touristischen Bereich führen soll.

Seit März 2020 arbeitet das Geopark-Management mit Sitz in Falkenstein an der Zertifizie-

## Geo-Umweltpark Vogtland mit neuen Impulsen für die Region

rung zum nationalen Geopark. Im September 2020 konnte die Bundestagsabgeordnete Frau Magwas (CDU) als Schirmherrin des Geoparks gewonnen werden. In dieser Zeit wuchs der Park durch die Kooperationsverträge mit den angrenzenden Leader – Gebieten Westerzgebirge und Vogtland mit Beerheide, Morgenröthe- Rautenkrantz, Klingenthal, Theuma und Schöneck auf 289 Quadratkilometer. Im November 2020 wurde der Geo-Umweltpark Vogtland in die „Arbeitsgruppe deutscher Geoparks“ (AdG) aufgenommen und arbeitet auf dieser bundesweiten Plattform an einer gemeinsamen Entwicklung der Geoparks zu verschiedenen Bereichen.

Im Jahr 2021 sollen unter anderem die Geoportale „Topaswelt Schneckenstein“ und das „Natur- und Umweltzentrum Vogtland“ in Oberlauterbach als Informationseinstiege für den Geopark mit Erläuterungen versehen werden. Ein Forschungs- und Entwicklungsvertrag mit der TU Bergakademie Freiberg

soll abgeschlossen werden. Ab Ostern wird im „Kinderspielhaus Grünbach“ (Kispi) die Sonderausstellung des Landes „Sachsen hebt seine Schätze“ gezeigt. Die eindrucksvolle Wanderausstellung mit Experimenten, Modellen und Touchscreens präsentiert Rohstoffe, Geothermie und den sächsischen Bergbau.

Die Ausdehnung des Geo-Umweltpark Vogtland können Sie auch auf der interaktiven Karte des Vogtlandkreises (<https://geportal.vogtlandkreis.de>) unter dem Thema Tourismus/Service aufrufen.

Nutzer von mobilen Endgeräten (Smartphone, Tablet) können hierzu auch folgenden QR-Code scannen.



## Elektromobilität legt weiter zu – Ausbau der Ladeinfrastruktur kommt voran

Die Zulassung von Elektrofahrzeugen hat aufgrund der Förderung im letzten Jahr deutlich zugenommen. Neben Hybridfahrzeugen, die beim Rollen und Bremsen Energie in einer Batterie speichern, der Elektromotor bei Bedarf dann den Verbrennungsmotor unterstützt und die bis zu 50 km/h mit Elektroantrieb fahren können, wurden auch die extern aufladbaren PlugIn Hybrids (bis zu 100km/h und je nach Batteriegröße zwischen 30 und 60 Kilometer rein elektrisch fahrbar) verstärkt zugelassen.

Was die Wartungskosten anbelangt, so sind dieses nach Angaben des ADAC von batterieelektrischen Fahrzeugen um etwa 20 % geringer als von Verbrennern. Das liegt hauptsächlich am geringeren Bremsbedarf, der geringeren Anzahl mechanischer Verschleißteile und dem geringeren Bedarf an Ölen.

### Vor- und Nachteile von Elektrofahrzeugen

#### Vorteile:

- Um etwa 20 % geringere Wartungskosten

- Hoher Wirkungsgrad des Elektromotors
- Keine oder geringe Lärmemissionen
- Strom aus erneuerbaren Energien als CO<sub>2</sub>-neutrales Fahren
- Nutzung und Aufladung auch über vorhandene Photovoltaikanlage möglich

#### Nachteile:

- Höhere Anschaffungskosten (werden aber gegenwärtig durch die staatliche Förderung zum größten Teil kompensiert)
- Geringere Reichweite
- Längere Ladedauer
- Ausbaufähige Ladeinfrastruktur
- Unübersichtlichkeit der öffentlichen Ladetarife

#### Förderung

Die Förderung von Elektrofahrzeugen erfolgt elektronisch über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Gegliedert wird in Elektrofahrzeuge bis 40.000 € und über 40.000 € Kaufpreis. Die Förderung setzt sich aus einer Bundesförderung und

einer Herstellerprämie zusammen.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert private Ladestationen im Haus- und Heimbereich in Höhe von 900 €. Voraussetzung für die Förderung ist, dass der Strom für das Elektroauto aus erneuerbaren Energien kommt. Zusätzlich muss die Leistung der Ladestation 11 kW betragen und eine intelligente Steuerung eingesetzt werden. Eine Kombination Photovoltaikanlage und Elektroauto ist damit sehr sinnvoll. Die Gesamtkosten (Wallbox plus Installation) belaufen sich je nach Aufwand auf ca. 3 – 4 T€. Im Vogtlandkreis war 2020 eine verstärkte Zulassung von batterieelektrischen Fahrzeugen zu verzeichnen. Gleichzeitig wurde auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur weiter fortgesetzt. Betreiber sind hier insbesondere die regionalen Energieversorger und zunehmend auch Firmen (Fa. Goldbeck in Treuen) und Hotels (Hotel König Albert in Bad Elster) sowie touristische Einrichtungen (Parkplatz Schöneck).

Da es noch keine bundeseinheitliche Informationsmög-

lichkeit zu Ladestellen in den Regionen gibt, hat der Vogtlandkreis zur Förderung des Einzugs der Elektromobilität 2020 bereits zu dritten Mal in Zusammenarbeit mit den regionalen Energieversorgern (Stadwerke Plauen, Oelsnitz und Reichenbach sowie enviaM) eine Stromtankstellenbroschüre für den Vogtlandkreis veröffentlicht. Das handliche Heft liegt im Landratsamt Vogtlandkreis aus und ist auch über die genannten Versorger zu beziehen (solange Vorrat reicht).

Zum Herunterladen (kontinuierlich aktualisiert) über: <https://energieleitstelle-vogtland.de/Klimaschutz-im-Vogtland/Pläne-Konzepte/Elektromobilität/Stromtankstellen/>

Von dieser Seite aus erreicht man auch die Stromtankstellen im Einzelnen übers Geoportal des Vogtlandkreises: [https://geportal.vogtlandkreis.de/vogtl.aspx?permalink=1pn5We9J&P\\_VERSION=523010012](https://geportal.vogtlandkreis.de/vogtl.aspx?permalink=1pn5We9J&P_VERSION=523010012)

**VR Goldsparen:<sup>®</sup>  
Schrittweise echtes  
Gold kaufen.  
Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.**

Jetzt Termin vereinbaren:  
**03741  
2690**

Informationen: [vb-vso.de](http://vb-vso.de)

Mit VR GOLDSPAREN kaufen Sie ab 25 Euro pro Monat schrittweise 1 oz Goldbarren (31,1 g) aus reinem Feingold. Damit erwerben Sie ein einzigartiges und edles Metall - werthaltig und unvergänglich!

**Volksbank  
Vogtland-Saale-Orla eG**

Weitere interessante Informationen erhalten Sie unter:  
**[www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)**

Erna K., Rentnerin

Samira T., Gesundheits- & Krankenpflegerin

Tilo W., Rentner

# SACHSEN KREMPPELT DIE #ÄRMELHOCH FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPfung

Die Corona-Schutzimpfung ist da. Zunächst allerdings nicht für alle. Das Gesundheitspersonal geht voran, um sich für uns zu schützen. Informieren Sie sich schon jetzt zu den Hintergründen und wann auch Sie sich impfen lassen können. Für unseren Weg ins normale Leben.

**Terminvergabe:  
[sachsen.impfterminvergabe.de](http://sachsen.impfterminvergabe.de)**

Impftermine unter  
**0800 089 9089**

[coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html](http://coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html)

Zusammen gegen Corona | STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG | SACHSEN | Deutsches Rotes Kreuz | ROBERT KOCH INSTITUT | BZgA

# 25

## JAHRE VOGTLANDKREIS

# Vogtlandkreis

### WIE ALLES BEGANN

Heute eine komplikationslos gelebte Realität - vor 25 Jahren ein vielerorts stark umstrittenes Politikum:

Ein großer Vogtlandkreis. Mit der Zusammenlegung der Landkreise Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, Reichenbach und Plauen entstand im Januar 1996 eine territoriale Einheit aus einer nach der politischen Wende bis dato regional kleinteiligen Kreisvielfalt.

Dem jedoch gingen politisch viele Visionen voraus.

Die Bildung eines Großkreises mit dem Sitz der Verwaltung in der Stadt Plauen war bereits im ursprünglichen Gesetzentwurf der sächsischen Staatsregierung vom 29. Juni 1992 vorgesehen. Plauens selbst gehörte jedoch als kreisfreie Stadt nicht zum Vogtlandkreis.

Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens wurde zunächst die Bildung von zwei Kreisen favorisiert. Diese bestanden aus dem ELSTERTALKREIS (mit Sitz in Plauen) mit den Landkreisen Plauen-Land und Oelsnitz sowie

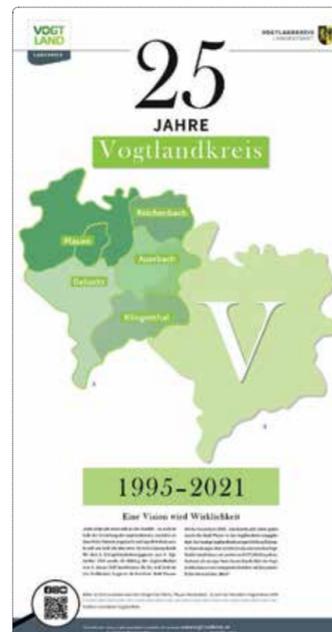
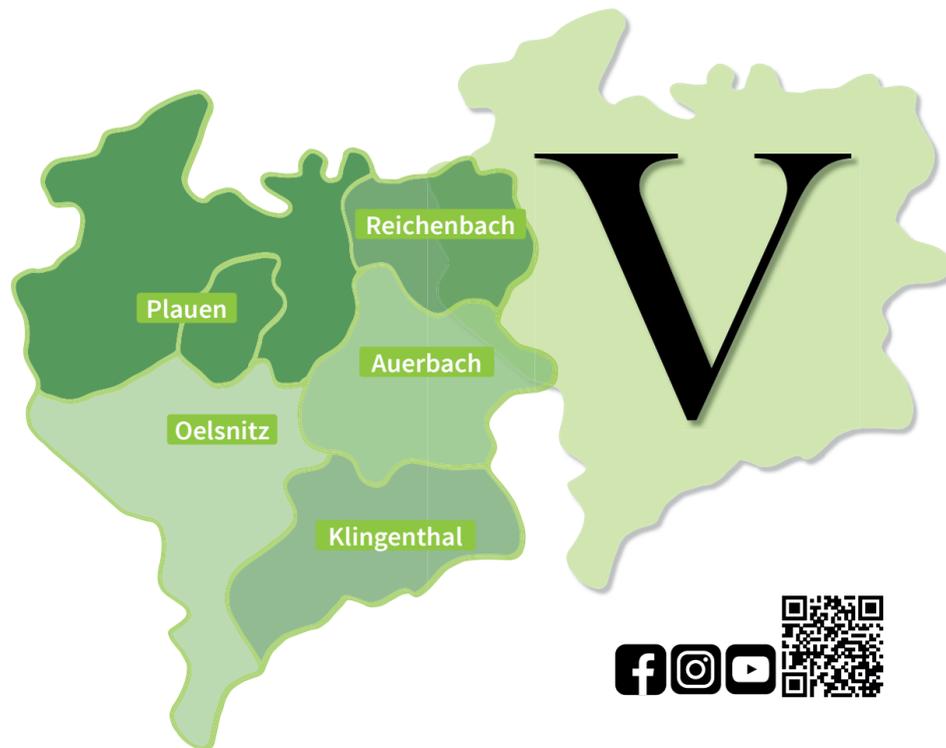
Teilen des Landkreises Klingenthal und dem GÖLTZSCHTAL-KREIS mit Sitz in Auerbach. Letzterer vereinte die Landkreise Auerbach, Reichenbach sowie andere Teile des Landkreises Klingenthal. Diese Variante wurde auch mit dem Kreisgebietsreformgesetz vom 24. Juni 1993 beschlossen.

**Zwei-Kreis-Variante fand zahlreiche Gegner**

Gegen die Zwei-Kreis-Regelung legte jedoch der Kreistag des damaligen Landkreises



Kreisjournal vom 24.02.1996



Aktuell im Schaukasten an der Fassade des Landratsamtes Plauen



Dr. Tassilo Lenk war der 1. Landrat des Vogtlandkreises. Von Januar 1996 bis Juli 2015, beinahe 20 Jahre, setzte er sich für die Belange der Vogtländerinnen und Vogtländer ein. (Archivfoto: Landratsamt)

Rolf Keil Seit August 2015 steht Herr Rolf Keil als Landrat an der Spitze des Vogtlandkreises (Foto: Landratsamt)



Reichenbach auf Bestreben einer Bürgerinitiative Verfassungsbeschwerde beim Sächsischen Verfassungsgerichtshof ein. Der Beschluss wurde dadurch gekippt. Mit dem 2. Kreisgebietsänderungsgesetz vom 6. September 1995 wurde die Bildung des Vogtlandkreises zum 1. Januar 1996 mit Sitz in der kreisfreien Stadt Plauen beschlossen.

**Novum in Deutschland: Einzelbuchstabe im Kfz-Kennzeichen für einen Landkreis**

Aufgrund des entstandenen (großen) Vogtlandkreises erhielt dieser als einziger in Deutschland das Kfz-Kennzeichen V. Gut zwölf Jahre später, am 1. August 2008 wurde die Stadt Plauen in den Vogtlandkreis integriert. Diese Entscheidung erfolgte im

Zuge der Kreisreform Sachsen. Die damit verbundene Aberkennung des Status' als kreisfreie Stadt erfolgte gegen den anfänglich massiven Plauer Widerstand. Heute wohnen und leben knapp 226.000 Vogtländer auf einer Fläche von 1412 km<sup>2</sup>. Historisch betrachtet entspricht der Vogtlandkreis - bis auf kleinere Abweichungen - dem Gebiet des kursächsischen Vogtländischen Kreises.

Als positives Momentum erwies sich die zentralisierte und somit effizientere Struktur der Verwaltung, der Führung der Kulturstätten und der Wirtschaftseinheiten. Auch das geschlossene Auftreten der Region in Sachen Sport und Politik wird heute als ein wesentlicher Pluspunkt der Kreisfusion angesehen.

Bild 01: Landrat Rolf Keil ehrte auf der Kreistagsitzung im Juni 2019 langjährige Kreistagsmitglieder für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit der Vogtland-Medaille.

Bild 02: Während die Abstimmung in modernen Kreistagsaal heute elektronisch erfolgt, musste noch vor wenigen Jahren das Abstimmungskärtchen seinen Dienst tun.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:

»25 Jahre Vogtlandkreis«  
**SPORT**

### NOCH IMMER NICHT POLITIKMÜDE: BERND DAMISCH



**Bernd Damisch**  
Bürgermeister  
Gemeinde:  
Limbach im Vogtland

Das war schon eine sehr bewegte Zeit, als es 1996 zur Gründung des Vogtlandkreises kam. Die bisherigen Landkreise Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, Plauen Land und Reichenbach arbeiteten von nun an im 1. Vogtlandkreis-Kreistag zusammen.

Zum Anfang war das nicht immer leicht, oft wurde noch in den Grenzen der Altlandkreise gedacht, erinnert sich Kreisrat Bernd Damisch aus Limbach, der seither die Interessen der Vogtländerinnen und Vogtländer im Kreistag vertritt und damit zu den dienstältesten Kreisräten zählt. Auch in der mittlerweile 6. Legislaturperiode ist der 70-jährige, der außerdem seit 1993 ehren-

amtlicher Bürgermeister in seinem Heimatort Limbach ist, noch nicht Politikmüde geworden.

Über Fraktionsgrenzen hinweg konnte der FDP-Mann für das Vogt-

»Zum Anfang war das nicht immer leicht, oft wurde noch in den Grenzen der Altlandkreise gedacht«

land einiges bewegen. Dabei denkt er an seine Mitarbeit im Krankenhausausschuss und im Ausschuss für Gesundheit und Soziales in erster Linie an die Entwicklung

der Krankenhauslandschaft im Vogtlandkreis. Zu seiner Meinung steht er auch heute noch: Ein gesundes Verhältnis zwischen privaten Einrichtungen und in kommunaler Hand ist richtig. Denn das kreisliche Klinikum stehe heute genauso gut da wie die privatisierten Häuser.

Eine immer wieder strittige Frage im Kreistag sind die Finanzen, der Haushalt und die Kreisumlage, der ewige Kampf ums liebe Geld.

Da schlagen manchmal zwei Herzen in der Brust eines Bürgermeisters. Einerseits brauche man jeden Euro, um Vorhaben in der Gemeinde zu erfüllen und

umzusetzen. Andererseits wisse man wieviel der Landkreis, insbesondere soziale Leistungen, auch für die Kommunen erbringen müsse. Dieser Spagat ist dem vogtländischen Kreistag, dank einer ausgiebigen und sachlichen Diskussion in den Ausschüssen und Gremien immer wieder gelungen. Auch das ist ein Erfolg.

Gut 30 Jahre Kommunalpolitik auf Gemeinde- und Landkreisebene stecken schon in den Knochen, denkt der engagierte Kommunalpolitiker an eine ereignisreiche und vielleicht historisch einmalige Zeit zurück, die man ein wenig mitgestalten und prägen durfte.



Investor Gunter Reiher, Architekt Carsten Rahm, Geschäftsführer Rainer Wolf (MW Schlüsselfertigbau GmbH & Co KG) sowie Elektrobauleiter Sven Hager Elektrotechnik Plauen GmbH (v.l.n.r.) bei einer Baubesprechung.

Foto: Karsten Reper

Es ist ein Auftrag und Vision zugleich. Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) soll auf ein neues Niveau gehoben werden. Dieses Ziel nimmt man im Vogtland seit dem Start des neuen PlusBus/TaktBus-Schnellnetzes noch deutlicher ins Visier. Einer der wichtigen Partner ist die Nutzfahrzeuge-Service Reiher GmbH mit Sitz am ÖPNV-Knotenpunkt „Plauen-Mitte“. Jetzt investiert das Unternehmen in Rodewisch drei Millionen Euro in ein Vorhaben, welches der neu gegründeten Verkehrsgesellschaft Vogt-

land mbH einen nagelneuen Betriebshof beschert. Aber der Reihe nach.

„Der ländliche Raum ist aufgefördert, in Zukunft deutlich mehr auf Bus und Bahn zu setzen.“ Mit dieser Positionierung hatte der Freistaat Sachsen vor geraumer Zeit den Startschuss erteilt. Im Vogtland setzten die Verantwortlichen daraufhin viele Hebel in Bewegung. Und auch Privatinvestor Gunter Reiher ist mittlerweile als Lokomotive unterwegs. Der Unternehmer steht auf einem 14.000 Quadratmeter großen

Areal an der Äußeren Lengelfelder Straße 6a in Rodewisch. „Hier war einst das alte Klärbecken des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland. Wir haben das Gelände sozusagen angehoben und es mit 66.000 Kubikmetern Erdreich auf Straßenniveau gebracht. So können hier ab kommenden Sommer 60 Omnibusse stationiert werden“, verrät Gunter Reiher den ehrgeizigen Plan. Der neue Betriebshof ist für die Fahrzeuge im Göltzschtal und aus dem Reichenbacher Raum vorgesehen. Gunter Reiher baut seit 1978 Busse. Der KfZ-Meister

## Neuer Betriebshof in Rodewisch wird im Sommer eröffnet

hat die rasante Entwicklung in dieser Branche miterlebt und so hat der gelernte Kfz-Schlosser beziehungsweise frühere Werkstatteleiter auch all seine gesammelten Erfahrungen einfließen lassen in sein „Projekt Zukunft“.

Auf den nächsten Quantensprung der Busindustrie hat Gunter Reiher den neuen Betriebshof bereits vorsorglich vorbereitet. Unter hohen Umweltauflagen wurde die Tankstelle in Betrieb genommen. Unterirdisch können hier bis zu 50.000 Liter Diesel und 5.000 Liter AdBlue sicher gelagert und so bei Bedarf auch rund um die Uhr aufgetankt werden. Zugleich wurde eine eigene Trafostation errichtet, um künftig auch Elektrobusse schnellstmöglich „auf-tanken“ zu können. In der acht Meter hohen Halle sind nicht nur Werkstatt sowie Reparatur- und Wartungsbereich untergebracht. Hier entstehen zudem Sozialräume für die Mitarbeiter der neu gegründeten Verkehrs-

gesellschaft Vogtland mbH, die als Mieter auf dem Betriebshof einziehen wird. Als weiteres Highlight bekommt die 32 mal 36 Meter große Halle eine moderne Waschstraße für Nutzfahrzeuge, die ebenfalls nach neuesten Umweltstandards in Betrieb genommen wird. Als Generalauftragnehmer fungiert dabei das Unternehmen MW Schlüsselfertigbau aus Weischlitz. Gelobt wird auch die Hoch- und Tiefbau Reichenbacher GmbH, die ebenso trotz Coronapandemie den straffen Zeitplan eingehalten hat. Der aus Bergen stammende Gunter Reiher rundet das Gesamtprojekt mit folgenden Worten ab: „Der Betriebshof wird von Vogtländern für Vogtländer gebaut und wir sind sehr froh, dass die Rodewischer Bürgermeisterin Kerstin Schöniger an das Projekt geglaubt und es unterstützt hat. Dafür ein ganz großes Dankeschön!“ Die Nutzfahrzeuge-Service Reiher GmbH beschäftigt 18 Mitarbeiter.

## Kein erhöhtes Infektionsrisiko im ÖPNV

Nachdem Sachsens Gesundheitsministerin Petra Köpping in der zweiten Januarwoche öffentlich dazu aufgerufen hatte, angesichts der Coronapandemie Busse und Bahnen zu meiden, ist die Verunsicherung im Freistaat groß. Die Verkehrsverbände, Spitzenverband VDV, Fahrgastverband halten dagegen. Der ÖPNV ist eine wichtige Stütze der Daseinsvorsorge und bei regelgerechter Nutzung auch sicher“, so der Fahrgastverband.

So kam das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in seinen Untersuchungen zur Ausbreitungswahrscheinlichkeit von Aerosolen im Fahrgastraum von Schienenfahrzeugen am 10. Dezember 2020 zu einem anderen Ergebnis. Deren Wissenschaftler hatten nachgewiesen, dass beim Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung so gut wie keine Keime in den Luftkreislauf der Klimaanlage gelangen. Auch wurde anerkannt, dass häufiges Lüften beim Öffnen der Türen in der Regel für saubere Luft sorgt. Jörg Puchmüller ist Pressesprecher der Länderbahn mit Sitz in Dresden, zu der auch das Unternehmen Vogtlandbahn gehört.

Er stellt zur Thematik fest: „Die ÖPNV-Branche hat als eine der wenigen Branchen wirklich wissenschaftliche Studien zu Corona durchgeführt: Mehr als 20 Studien weltweit belegen, dass eine Ansteckung im ÖPNV sehr bis extrem unwahrscheinlich ist.“ Die bekannten Gründe sind: Im ÖPNV ist die Reisezeit extrem gering, der Luftaustausch findet in wenigen Minuten komplett statt. Alle tragen Masken und die Fahrgäste halten automatisch Abstand. „Kurzum, es gibt kein erhöhtes Infektionsrisiko bei der Nutzung des ÖPNV. In unserem Unternehmen gab es zum Beispiel bisher noch nicht einen Ansteckungsfall eines Mitarbeitenden im Zug“, gibt Länderbahn-Pressesprecher Jörg Puchmüller zu bedenken.

Gleichwohl liegt keinem der befragten Verantwortlichen etwas daran, das Infektionsgeschehen „schön zu reden“. Geschäftsführer Michael Barth betont für den Verkehrsverbund Vogtland: „Das aktuelle Infektionsgeschehen stellt alle Verantwortlichen vor große Herausforderungen. Am Ende geht es immer darum, die Fahrgäste sicher und pünktlich zu

befördern. Der Verkehrsverbund muss dabei neben dem normalen Tagesgeschäft auch immer wieder auf kurzfristige Entscheidungen aus Dresden reagieren, beispielsweise bei den Massentestungen an den Schulen, wo man offenbar der Meinung ist, es sei ohne weiteres möglich, innerhalb kürzester Zeit einen Shuttle-Busverkehr zwischen den Stammschulen und den Testschulen einzurichten“, gibt Michael Barth zu bedenken. Ich bin froh, dass das Landratsamt uns bei der Abstimmung einer Lösung konstruktiv zur Seite steht. Ebenso wenig hilfreich ist die Dresdener Forderung, man möge weniger Bus und Bahn fahren, um das Infektionsgeschehen besser in den Griff zu bekommen. Gerade im ÖPNV verhalten sich die Menschen sehr vorbildlich, tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung und halten Abstand. Es ist auch überhaupt nicht belegt, dass Bus und Bahn besondere Infektionsherde darstellen“, lässt VVV-Geschäftsführer Michael Barth wissen. Der Verkehrsverbund Vogtland bedankt sich ausdrücklich bei den Fahrgästen, die durch ihre Vernunft



Gerade im ÖPNV verhalten sich die Menschen sehr vorbildlich. Sie tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung und halten Abstand soweit möglich. Dafür möchten sich die Verantwortlichen herzlich bedanken. Foto: VVV

und ihr vorbildliches Mitwirken zu dieser ganz gewiss nicht selbstverständlichen Stabilität beigetragen haben. „Alle dem Verkehrsverbund angeschlossenen Partner haben uns gebeten, dieses Dankeschön in die Öffentlichkeit zu tragen“, heißt es in einer Mitteilung.

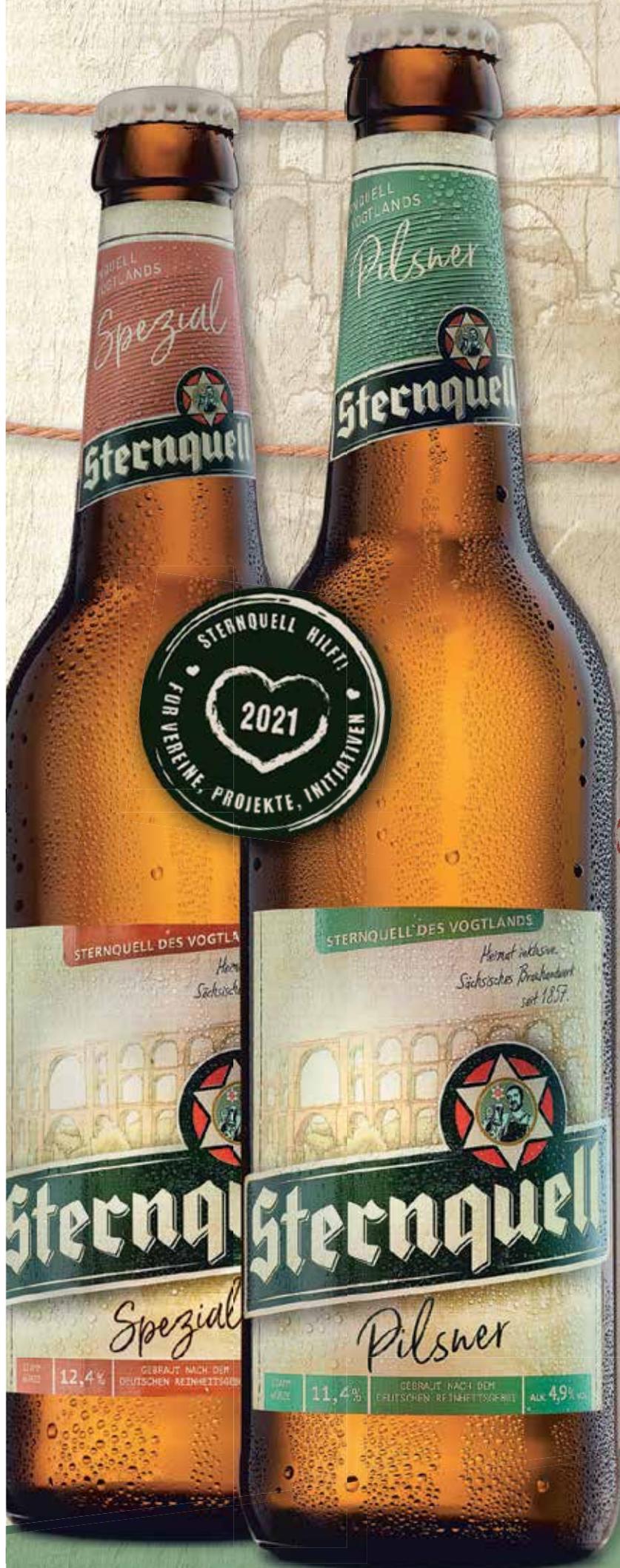
In Sachsen sind nach Expertenschätzung gegenwärtig nur 80 Prozent der Busse unterwegs. Deren Auslastung liegt zwischen 40 und 50 Prozent. Im Vogtland beträgt die Auslastung der Busse aktuell in etwa 45 Prozent. Es kann eigentlich immer jeder zweite Sitzplatz frei blei-

ben. Dies bestätigt der Plauer Omnibusbetrieb: „In den Bussen des Linienverkehrs ist es fast immer möglich, Abstand zu halten.“

Durch die modernen Lüftungsanlagen kommt es zur permanenten Frischluftzufuhr in den Fahrgastinnenraum. Es erfolgt so ein fortwährender und zügig stattfindender Luftmassenaustausch, der durch das ständige Türen öffnen noch zusätzlich beschleunigt wird. Nach heutiger Erkenntnislage gibt es weder in Bussen, noch in Bahnen, ein erhöhtes Infektionsrisiko.

# HEIMAT INKLUSIVE

SÄCHSISCHES BRAUHANDWERK SEIT 1857



## STERNQUELL HILFT

**Wir machen euer Projekt zu unserem Projekt!**

Weitere tolle Projekte von Vereinen wurden gefördert und freuen sich über einen Sternquell-Scheck:

Hilfe bei der Erweiterung der Umkleidekabinen für den Fußballverein **FSV 1990 Klingenthal**.  Sternquell unterstützt **Lukas Stern e.V.** bei der Finanzierung einer besonderen Dankeschön-Geburtstagsfeier für einen krebserkrankten Dreijährigen.  Förderung für den **Heimatverein Bergen** zur dritten Druckauflage der Bergener Stadtchronik.  Zuschuss für die Sanierung des **Vereinshauses in Thierbach**.

### NEUES JAHR, NEUE PROJEKTE:

STERNQUELL HILFT freut sich auch 2021, ehrenamtlichen Vereinen in Sachsen oder Thüringen finanziell unter die Arme zu greifen. Bewirbt euch jetzt unter [www.sternquell.de](http://www.sternquell.de)!



STERNQUELL DES VOGTLANDS

## Digitale Schule – BSZ „Anne Frank“

Der Ausschuss Bau, Umwelt, Vergabe beschloss die Vergabe der Bauleistungen „Digitale Schule“ für das BSZ Anne Frank Plauen.

So soll das Schulgebäude von Februar 2021 bis Mai 2021 mit neuen und schnellen Datenleitungen versehen werden. In verschiedenen Bauabschnitten erfolgt der Einbau so genannter passiver Technik. Passive Netzwerkkomponenten sind Netzwerk-Bestandteile, die ohne eigene Stromversorgung auskommen. Dazu gehören Netzkabel, Netzwerkdosen, so genannte Patchfelder zur Anbindung verschiedener Baugruppen oder einfache DSL-Splitter.

Zusätzlich erfolgt der Einbau einer Kühlungsanlage für die zwei dafür vorgesehenen Verteilerräume. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die kompletten Bauleistungen für Fernmeldetechnik. Die Gesamtinvestition der beschlossenen Maßnahme liegt bei 129.691 Euro. Der Fördermittelbescheid liegt vor und die dafür benötigten finanziellen Mittel sind im Haushalt eingeplant.

Ob es ein Ersatz ist für die ausgefallene Dezemberveranstaltung, die ganz im Zeichen der Menschen mit Behinderung stehen sollte? Gewiss nicht. Denn die Broschüre ersetzt nicht das persönliche Gespräch oder die Beratung. Jedoch hat sie etwas Bleibendes und bietet eine erste gute Übersicht rund um die Themen soziale Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsmarkt und berufliche Rehabilitation. „Auch, wenn wir aufgrund der Corona-Pandemie die ursprüngliche Veranstaltung absagen mussten, so ist das Thema uns zu wichtig, um gar nichts zu tun.“, so die Vorsitzende der Agentur für Arbeit Petra Schlüter und die Geschäftsführerin des Jobcenters Vogtland, Martina Kober.

Schnell war die Idee geboren alle Akteure in einer Broschüre zu vereinen. Eine Broschüre zum Anfassen und zum Schmökern, so dass sich die behinderten Menschen zu Hause informieren können - in Papierform oder im Online-Auftritt der Agentur für Arbeit Plauen und des Jobcenters Vogtland. Gesagt, getan – mit Hochdruck arbeiteten alle, die an der Veranstaltung beteiligt gewesen wären,

## Gemeinsam ist vieles leichter



Packen tatkräftig mit an: Martina Kober, Geschäftsführerin des Jobcenters Vogtland (links) und Petra Schlüter, Vorsitzende der Agentur für Arbeit (rechts) beim Versenden der Broschüre.  
Foto: Jobcenter

daran die Broschüre so schnell wie möglich auf den Weg zu bringen. Auf knapp 50 Seiten finden sich nun die Aussteller der Vorjahre und weitere Netzwerkpartner, die für dieses Jahr die Veranstaltung ergänzen sollten. Neben den leistenden Rehabilitationsträgern, Beratungsstellen

und Bildungsträgern mit reha-spezifischen Angeboten konnten auch die Werkstätten für behinderte Menschen und anderen Leistungsanbietern gemäß des Neunten Sozialgesetzbuches sowie die regionalen Inklusionsbetriebe gewonnen werden.



### virtueller Informationstag „Ich kann es – Vereinbarkeit Familie und Beruf“

**Wann?** 08. März 2021 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

**Wo?** [www.vogtland-jobcenter.de](http://www.vogtland-jobcenter.de)

**Klicken Sie sich rein!** 

#### Informationen und telefonische Beratung zu:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Vogtland
- Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung und der Förderung von Aus- und Weiterbildungen
- Unterstützung für Langzeitarbeitslose
- Hilfen für Alleinerziehende und Eltern
- Kinderbetreuung, Pflege, Gesundheitsfürsorge und Unterstützung in Notlagen
- materielle und finanzielle Unterstützung, z.B. Kleiderkammer, Tafel, Freizeit- und Ferienangebote, Kindergeld, Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) u.a.
- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

## „Ich kann es – Vereinbarkeit Familie und Beruf“ – Aktionsangebot des Jobcenters Vogtland am 08. März

Bereits zum 9. Mal heißt es im Vogtland am 08. März: „Ich kann es – Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“ Nur in diesem Jahr läuft der Informationstag anders ab und zwar virtuell!

Der berufliche Werdegang wird häufig durch die Erziehung der Kinder oder durch die Pflege von Angehörigen unterbrochen. In der Folge muss sich öfter neu orientiert werden. Es fehlen Berufserfahrung oder -abschluss. Vor allem die mit einer Arbeitsaufnahme im Zusammenhang stehenden familiären Veränderungen und organisatorischen Notwendigkeiten stellen für die betroffenen Menschen eine Hürde dar.

Der Wiedereinstieg ins Berufsleben bedeutet somit nicht nur die Notwendigkeit, berufliche Kenntnisse zu aktualisieren, sondern auch eine Neuorganisation des familiären Bereiches vorzunehmen. Am 08. März 2021 in der Zeit von 09 bis 11.30 Uhr werden die mitwirkenden Träger, Institutionen und Verbände Fragen zu den Themen Kinderbetreuung, Kindertagesstätten, kreative und sportliche Angebote in der Freizeit, Pflege, Förderungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, Gesundheitsprävention telefonisch beantworten. Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung einschließlich des Erwerbs eines Berufsabschlusses, regionale Unterstützungsangebote und Netzwerke sowie Rententipps sind weitere Themenschwerpunkte dieses Informationstages.

Mit Stand September 2020 haben 6.430 Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter Vogtland Hartz IV-Leistungen bezogen. Davon 27% Also 1760 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern und davon 1.112 nur mit einem Elternteil, also alleinerziehend. Für sie ist der Informationstag ein Angebot den persönlichen Wiedereinstieg ins Berufsleben gut vorzubereiten. Weitere Informationen sind unter [www.vogtland-jobcenter.de](http://www.vogtland-jobcenter.de) eingestellt.

„Der Wiedereinstieg in das Erwerbsleben nach einer Erziehungs- oder Pflegephase stellt Betroffene und Arbeitgeber öfter vor Herausforderungen und will deshalb gut geplant sein. Die Messe soll dabei unterstützen sowie Anregungen und Impulse geben. Eine Vielzahl vom kompetenten Ansprechpartnern aus der Region steht an diesem Tag parat, um Antworten auf die vielen Fragen geben zu können. Diese Mal via Telefon oder Internet.“, so Martina Kober (Geschäftsführerin Jobcenter Vogtland).

Organisiert wird das Angebot durch das Jobcenter Vogtland. Über die Homepage des Jobcenter Vogtland [www.vogtland-jobcenter.de](http://www.vogtland-jobcenter.de) kommt man zu den Ansprechpartnerinnen und -partnern und deren Durchwahl-nummern. Diese Experten stehen am 08. März in der Zeit von 09:00 bis 11:30 Uhr persönlich Rede und Antwort.



Cast Film and Sheet

Als innovativer, zukunftsorientierter Hersteller von hochwertigen Kunststofffolien für den Büro-, Verpackungs- und Industriebereich beliefern wir gemeinsam mit den fünf weiteren Produktionsstandorten der Profol Gruppe in Europa, Asien und den USA den Weltmarkt.

**Für unseren Standort Greiz suchen wir einen**

## **Versandmitarbeiter (m / w / d)**

**unbefristet in Vollzeit**

### **Ihr Aufgabenfeld:**

- physische und systemseitige Vereinnahmung der Wareneingänge
- Planung der Entsorgungslogistik
- Leergutverwaltung
- Unterstützung bei Ver- und Entsorgung der Produktion
- Absprache mit internen Kunden, internen Fertigungsstandorten und Lieferanten
- Sicherstellung einer fachgerechten Lagerung von Rohstoffen, Verpackungsmaterialien und Fertigwaren unter Einhaltung der unternehmensspezifischen Arbeits- und Verfahrensanweisungen
- sofortige Information des Vorgesetzten bei kritischen Abweichungen
- permanente Verbesserung der Lagerhaltungsabläufe
- Sicherstellung von Ordnung und Sauberkeit in den Werken

### **Das bringen Sie mit:**

- technische / kaufmännische Berufsausbildung
- Fahrausweis für Flurförderzeuge
- Bereitschaft zum Schichtsystem
- Basiskenntnisse MS-Office und ERP / LVS
- vertiefte Kenntnisse der Ladungssicherung
- Teamkompetenz
- Selbstorganisation

- Belastbarkeit
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- unternehmerisches Denken und Handeln

### **Worauf Sie sich freuen können:**

- offene, ehrliche Kommunikation und Wertschätzung der Mitarbeiter
- leistungsgerechte Vergütung und interessante Aufgaben
- sehr gute Sozialleistungen (u. a. Betriebliche Zusatzkrankenversicherung)
- junges und dynamisches Team in einem internationalen Umfeld
- Kreativität und Gestaltungsspielraum im Arbeitsalltag
- persönliche Weiterbildung und hohe Eigenverantwortung
- gründliche Einarbeitung in ein neues innovatives und ein bestehendes Produktionsumfeld

Kommen Sie in unser Team, wir freuen uns auf Sie! Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bitte bei:

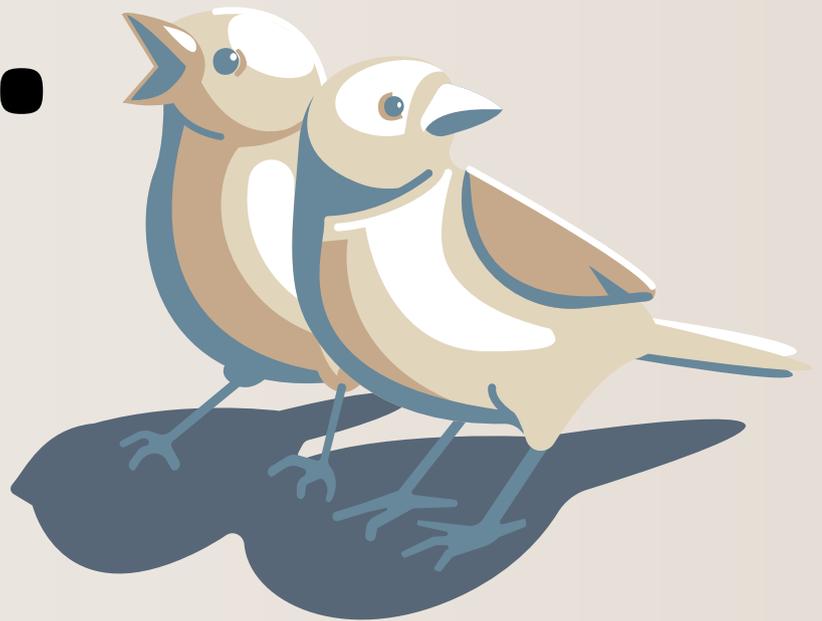
**Frau Müller**

**Per Mail: [bewerbung-greiz@profol.de](mailto:bewerbung-greiz@profol.de)**

**Per Post: Profol Greiz GmbH**

**Gewerbegebiet Geraer Str. 3  
07973 Greiz**

# MEHR ALS PIEPEN.



**Jetzt Mehrwerte für  
unsere Zukunft schaffen.  
Mit Projekten bewerben und  
26,5 Mio. € Fördermittel  
nutzen.** Für eine nachhaltige Land-,  
Forst- und Fischereiwirtschaft, regionale  
Wertschöpfung, Klimafolgenbewältigung  
und wegweisende Energieversorgung.  
**Bewerbungsfrist: 31.03.2021**

Bei der Ideenfindung und Beteiligung  
unterstützen Sie unsere Mehrwert-Piloten.  
[mehrwert.sachsen.de](http://mehrwert.sachsen.de)

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Freistaat  
**SACHSEN**

**HOSPIZVEREIN VOGTLAND**

Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Auch in dieser schweren Zeit können wir Ihnen zur Seite stehen. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, Einzelgespräche sind jeder Zeit möglich.

**Unser nächster Kurs „Schwerkranke und Angehörige“ begleiten – Hospizhelferkurs startet erst im April 2021.**

**Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976 Hospizverein Vogtland e.V. Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorer Platz 1, www.hospizverein-vogtland.de info@hospizverein-vogtland.de**

**Trauercafés** zurzeit sind Einzelgespräche nach telefonischer Absprache möglich.

Reichenbach Begegnungsstätte Nordhorer Platz 1 und Auerbach, Bebelstraße 13, Elsterberg Tagespflege AGIL.

**Letzte Hilfe Kurs „Am Ende wissen, wie es geht.“** Der Kurs vermittelt das „Kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung“. In 4 Modulen werden Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen besprochen.

Der Kurs ist auf 10 Teilnehmer begrenzt. Wir freuen uns auf Sie. Wer mehr wissen möchte über Sterben, Tod und Trauer für den ist unser nächster Hospizhelferkurs richtig.

Samstags von 09:00 – 13:00 Uhr  
**Nächste Termine:**  
**06.03.2021 in Reichenbach** Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorer Platz 1  
**10.04.2021 in Auerbach** Auerbach, Bebelstraße 13.

**ANMELDUNG AM JULIUS-MOSEN-GYMNASIUM OELSNITZ**

**Termine:**

• **22.02. – 26.02.2021**  
Anmeldung

Bitte informieren Sie sich über weitere Termine und zusätzliche Informationen auf unserer Homepage:

[www.mosengymnasium.de](http://www.mosengymnasium.de)

Folgende Unterlagen benötigen wir von Ihnen:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Halbjahresinformation (Kopie)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Entscheidung für Ethik oder Religion
- Entscheidung für die Aufnahme in die Bläserklasse
- Private Telefonnummer für Rückfragen

**REGIONALE SERVICESTELLE BETRIEBLICHE GESUNDHEIT VOGTLANDKREIS**

**Geschäftsstelle:**  
im Gebäude der  
IHK Chemnitz, RK Plauen  
Friedensstraße 32, 08523 Plauen



- neutral –
  - kostenfrei –
  - unabhängig –
  - individuell –
- Information, Begleitung, Beratung und Vernetzung für kleine und mittelständische Unternehmen

**Ansprechpartner:**  
Andreas Matzke,  
Tel.: 03741 251 88 13, Fax: 03741 279 69 52,  
E-Mail: andreas.matzke@rsbg-vogtland.de

[www.rsbg-vogtland.de](http://www.rsbg-vogtland.de)

**Veranstungshinweis für Friseure:**

**Online-Seminar am 28. Januar 2021:**

Grundlagen der Betrieblichen Eingliederung – Was ist zu beachten?

Weitere Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite.

**NATUR- UND UMWELTZENTRUM VOGTLAND E.V.**

**Veranstaltungen Februar**

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

**Samstag, 13.02.2021**  
**10:00 – 16:00 Uhr, Imkerei für Fortgeschrittene – Völkervermehrung, Nachzucht von Königinnen, Reinzucht**

- Grundlagen zur Nachzucht
  - Vorstellen der Zuchtgeräte
  - Planung und Vorbereitungsaufgaben
  - Jungvölkerbildung – Ableger, Kunstschwarm, Fegling
  - verschiedene Aufzuchtmöglichkeiten der Königinnen
  - Beschickung von Belegstellen
  - Zuchtvolk aussuchen
  - Zuchtrahmen bauen, EWK vorbereiten
  - Waben vorbereiten für Anbrüter
  - Zuchtvolk oder Sammelbrutableger vorbereiten
  - Pflegevolk vorbereiten
- Kosten pro Person 35,- €, Referent: Frank Heckers, die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung

**Samstag, 27.02.2021**  
**09:00 – 17:00 Uhr, Imkerei für Einsteiger – Grundkurs**

- Lehrgangsinhalte
- 1. Tag „Grundausbildung – Theorie“**
- Rechtskunde zur Bienenhaltung
  - Ökologie, Biologie und Verhalten der Bienen
  - Grundausstattung der Imkerei / Werkzeuglehre
  - Wabenlehre
  - Gesundheitskunde
  - rund um das Bienenjahr / anfallende Arbeiten
  - der Schwarm / Schwarmvorbereitung
- 2. Tag „Grundausbildung – Praxis“ – am 15.05.2021**
- praktisches Arbeiten am Bienenstock

Voranmeldung erforderlich, Kosten 45,00 €, Referent: Frank Heckers, die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung

**Dienstag, 16.02.2021 und Mittwoch, 17.02.2021**  
**09:00 – 12:00 Uhr, Korbflechten – Ferienangebot**

Wir erlernen die alte Kulturtechnik des Korbflechtens. Je nach Möglichkeit basteln wir mit vorgearbeiteten Stützen oder flechten einen Korb von Grund auf. Dafür verwenden wir natürliche Materialien wie Seegras und Rattan, bunte Perlen oder auch Altpapier. Workshopleitung: Christine Brückner. Voranmeldung erforderlich, Kosten 4,- € zzgl. Material

**Mittwoch, 17.02.2021**  
**19:30 Uhr Vortrag – Das verschwundene Vogtland Teil 1**  
100 Jahre im Vogtland: Besuchen Sie mit uns Orte und Verkehrswege, die Sie aus der Kindheit und Jugend kennen oder von Erzählungen ihrer Eltern und Großeltern. Ein Vortrag von Anne und Uwe Fritsch. Voranmeldung erwünscht, Eintritt 8,- €

**Montag, 08.02.2021 – Mittwoch, 10.02.2021**  
**jeweils 09:00 – 12:00 Uhr**  
**Werkeln in der Holzwerkstatt – Feriengestaltung**

Große und kleine Artenschützer und -innen können hier aktiv werden. In unserer Holzwerkstatt werden wir artgerechte Nisthilfen für Vögel, Insekten und vieles mehr aus naturbelassenen Materialien bauen. Anmeldung erwünscht, Kosten ab 7,00 €

**Samstag, 20.02.2021**  
**09:00 Uhr Tierspurenwanderung**  
Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen, nach denen man auf ihre Anwesenheit und Lebens-

weisen schließen kann. Michael Thoß nimmt Sie mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur. Voranmeldung erwünscht, Kosten 4,00 €

**Dienstag, 16.02.2021**  
**18:00 Uhr Workshop – Hydrolat - Kraft des Pflanzenwassers**

Sie lernen verschiedene Hydrolate und deren Wirkweise kennen und stellen selbst ein Hydrolat her. Lassen Sie sich in die Welt der Düfte und Hydrolate entführen. Workshopleitung: Silke Lang. Voranmeldung erforderlich, Kosten 15,00 € incl. Material

**Dienstag, 23.02.2021**  
**17:30 Uhr Korbflechten**

Wir erlernen die alte Kulturtechnik des Korbflechtens. Je nach Möglichkeit basteln wir mit vorgearbeiteten Stützen oder flechten einen Korb von Grund auf. Dafür verwenden wir natürliche Materialien wie Seegras und Rattan, bunte Perlen oder auch Altpapier. Workshopleitung: Christine Brückner. Voranmeldung erforderlich, Kosten 4,- € zzgl. Material

**Details unter:**  
<https://nuz-vogtland.de/imkerlehrgaenge.html>  
**Treuener Str. 2**  
**08239 Oberlauterbach**  
**Tel.: 03745/ 75105-0**  
**Fax: 03745/ 75105-35**  
**Internet: www.nuz-vogtland.de**  
**Email: nuz@nuz-vogtland.de**

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten:

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

**Die Veranstaltung finden nur statt, wenn die Corona-Verordnung es erlaubt.**

Kontaktstelle & Unterstützungsangebot für Pflegefamilien des Vogtlandkreises



Pflegeelternservice · Dialogkultur  
Schenkendorfstraße 14 in 08525 Plauen

**Ansprechpartner:**  
**Carsten Dathe, Telefon: 0173 / 3707304**  
**mail@dialogkultur.info**



**Beratung, Betreuung, Veranstaltungen**  
**Fürsorgliche Unterstützungen im Alltag**

Jugend-Werk Pöhl e.V. /  
Paritätischer Sachsen

**BLUTSPENDETERMINE  
für den Monat Februar 2021**

Datum	Spendeort	Straße, Nr	von	bis
01.02.2021	Treuen, Marien-Schule	Marienstraße 1	14:00	19:00
01.02.2021	Tannenbergsthal, Kindergarten	Hammerbrücker Straße 15	15:00	19:00
02.02.2021	Plauen, DRK-Blutspendedienst	Röntgenstraße 2a	07:00	18:30
02.02.2021	Oelsnitz, Vogtlandsparthalle	Adolf-Damaschke-Straße 55A	14:30	19:30
03.02.2021	Schöneck, Freiwillige Feuerwehr	Geschwister-Scholl-Straße 1	14:00	19:00
05.02.2021	Coschütz, Kulturhaus	Friedensstraße 38	16:00	19:00
05.02.2021	Markneukirchen, Förderzentrum	Wohlhausener Straße 10	14:00	19:30
10.02.2021	Neumark, Oberschule	Wilhelm-Pieck-Straße 2	14:30	18:30
10.02.2021	Reichenbach, Neuberin-Schule	Leinweberstraße 14	14:30	18:30
11.02.2021	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle	Bahnhofstraße 24	14:30	19:00
11.02.2021	Plauen, Kolonnaden	Bahnhofstraße 11 – 15	14:00	18:00
12.02.2021	Weischlitz, Globus-Center	Taltitzer Straße 80	13:30	18:00
15.02.2021	Mühltruff, Schützenhaus	Schützenstraße 26	15:00	18:30
16.02.2021	Plauen, Finanzamt (im Haus Vogtland)	Europaratstraße 23-25	09:30	13:30
17.02.2021	Auerbach, Goethe-Gymnasium	B.-Brecht-Straße 1 – 3	14:30	18:30
18.02.2021	Pausa, Rathaus	Neumarkt 1	14:00	19:30
19.02.2021	Rodewisch, Sächs. Krankenhaus	Festsaal, Bahnhofstraße 1	11:00	14:30
23.02.2021	Bad Elster, Grundschule	Hagerstraße 1	14:30	18:30
25.02.2021	Falkenstein, Oberschule	Pestalozzistraße 31	14:00	19:00
27.02.2021	Reichenbach, Begegnungsstätte	Nordhorner Platz 3	08:30	12:00

**TOURENPLAN DER FAHRBIBLIOTHEK  
für den Monat Februar 2021**

Datum	Tag	Ort	Standzeit (Ferienzeiten*)
15.02.2021	Mo	Eichigt, Grundschule Bad Brambach, Grundschule	10:30 Uhr – 12:30 Uhr 13:15 Uhr – 15:30 Uhr
16.02.2021	Di	Jöbnitz, Pflegeheim Jöbnitz, Wohnpark „Zur Warth“ Jöbnitz, Grundschule	10:00 Uhr – 11:30 Uhr 11:45 Uhr – 12:30 Uhr 12:45 Uhr – 17:00 Uhr
17.02.2021	Mi	Neundorf, Grundschule Leubnitz, Schloss	09:30 Uhr – 13:00 Uhr 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
18.02.2021	Do	Thoßfell, Grundschule Herlasgrün, Bauhof Gemeinde Ruppertsgrün, Kirche Jocketa, Bahnhof Großfriesen Straße Windberg	11:15 Uhr – 12:45 Uhr 13:00 Uhr – 13:45 Uhr 14:00 Uhr – 14:45 Uhr 15:00 Uhr – 16:00 Uhr 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
22.02.2021	Mo	Limbach Grundschule Limbach Markt Kleingera, Dorfplatz Coschütz, Parkplatz Kulturhaus	10:00 Uhr – 13:00 Uhr 13:30 Uhr – 14:15 Uhr 14:30 Uhr – 15:15 Uhr 15:30 Uhr – 16:15 Uhr
23.02.2021	Di	Bobenneukirchen, Dorfplatz Triebel, Feuerwehr	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
24.02.2021	Mi	Grünbach, Turnhalle Oberlauterbach, Umweltzentrum Dorfstadt, Grundschule	09:30 Uhr – 11:45 Uhr 12:45 Uhr – 14:00 Uhr 14:15 Uhr – 15:00 Uhr
25.02.2021	Do	Theuma, Grundschule Neuensalz, Feuerwehrhaus Zobes, Bushaltestelle	09:15 Uhr – 13:45 Uhr 14:00 Uhr – 15:45 Uhr 16:00 Uhr – 17:15 Uhr

**REDAKTIONSSCHLUSS- UND ERSCHEINUNGSTERMINE  
Amstblatt 2021**

Monat	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	Monat	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar	30.01.2021	11.01.2021	Juli	28.07.2021	12.07.2021
Februar	27.02.2021	08.02.2021	August	25.08.2021	09.08.2021
März	31.03.2021	15.03.2021	September	29.09.2021	13.09.2021
April	28.04.2021	12.04.2021	Oktober	27.10.2021	11.10.2021
Mai	26.05.2021	10.05.2021	November	24.11.2021	08.11.2021
Juni	30.06.2021	14.06.2021	Dezember	22.12.2021	06.12.2021



Die Standorte der Fahrbibliothek finden Sie auch im Geoportal des Vogtlandkreises unter dem Thema „Bildung / Bibliotheken“

**SITZUNGSPLAN DES KREISTAGES UND DER AUSSCHÜSSE**

Datum	Ausschuss	Ort	Sitzungsbeginn
08.02.2021	Kreisausschuss	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr
11.02.2021	Bildung, Kultur und Sport	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr
<b>25.02.2021</b>	<b>KREISTAG</b>	<b>Festhalle Plauen</b>	<b>16:00 Uhr</b>
04.03.2021	Jugendhilfeausschuss	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr
15.03.2021	Bau, Umwelt, Vergabe	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

**IMPRESSUM**

**Kreis-Journal Vogtland – Amtsblatt des Vogtlandkreises**

**Amtsblatt Vogtlandkreis**  
26. Jahrgang / 1. Ausgabe  
**Herausgeber:**  
Landkreis Vogtlandkreis  
Landrat Rolf Keil  
Postplatz 5 · 08523 Plauen  
**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
Verantwortlich: Sachgebiet  
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing  
Postplatz 5 · 08523 Plauen  
Telefon: 03741 300-1045  
Telefax: 03741 300-4004  
E-Mail: [presse@vogtlandkreis.de](mailto:presse@vogtlandkreis.de)  
Postanschrift:  
Postplatz 5 · 08523 Plauen  
**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer:  
Tobias Schniggenfittig  
**Satz:**  
Page Pro Media GmbH, Chemnitz  
[www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)  
**Druck:**  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15  
09111 Chemnitz  
**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH  
& Co KG  
Winkhofer Straße 20  
09116 Chemnitz  
**Zustellreklamationen:**  
Telefon: 03741 300 1041

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird an Haushalte des Vogtlandkreises kostenlos verteilt. Die komplette Ausgabe finden Sie außerdem unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de). Zusätzlich ist es in den Beratungsstellen für Sozialleistungen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am **27. Februar 2021**. Redaktionsschluss ist der **08. Februar 2021**.



**Aufruf für Projekte oder Projektideen für das Jahr 2021**

Die Fachkräfteallianz Vogtland ruft zur Projekteinreichung für das Jahr 2021 auf Grundlage der Fachkräftenrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie des Handlungskonzeptes der Fachkräfteallianz auf. Projekte bzw. Projektideen können **bis zum 31.03.2021** unter [friedrich-heldt.nadja@vogtlandkreis.de](mailto:friedrich-heldt.nadja@vogtlandkreis.de) eingereicht werden.

**Förderfähige Themenschwerpunkte sind u. a.:**

- Regionale Positionierung zur Fachkräftegewinnung und -sicherung
- Etablierung Unternehmensnetzwerke / Technologiennetze zur Fachkräftegewinnung
- Kooperation der Fach- und Hochschulen mit der regionalen Wirtschaft
- Fachkräfte für die Region – Maßnahmen zur Fachkräftesicherung unter den Bedingungen des digitalen Wandels / Verbesserung der Arbeitsqualität

Wir freuen uns über die Einreichung ihrer Projekte bzw. Projektskizzen. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung (**03741 / 300-1075**).

M. Päßler | Geschäftsführendes Mitglied





**Baumaschinen  
Mietservice  
Vogtland GmbH**

Reichenbacher Verkehrsbetrieb und  
Fahrschule GERLACH GmbH  
Vermietung: ☎03765 557722 Mobil: 01735725869 ☎03765 3824876  
📍 Rosa-Luxemburg-Straße 27 08468 Reichenbach

**Neu:  
Nutzfahrzeugwaschanlage**  
Moderne Portalwaschanlage für Nutzfahrzeuge  
mit geschlossenem Aufbau bis zu 18,75 m Länge

- ▶ Transporter
- ▶ Reisebusse / Linienbusse
- ▶ Kleinbusse
- ▶ Wohnmobile
- ▶ Sattelzüge / Gliederzüge
- ▶ LKW solo

nach 10 Wäschen gibt es die 11. Wäsche gratis

aktuelle Infos, Preise und Öffnungszeiten unter:  
Telefon: 03765 557722 Mobil: +491735725869  
E-Mail: vermietung@rvb-gerlach.de  
Web: www.vermietung-rvb-gerlach.de

- ▶ LKW-Kipper (7,5t - 26t, Multicar)
- ▶ LKW-Möbelkoffer (7,5t)
- ▶ Baumaschinen (Minibagger 1,8t - 3t)
- ▶ Hubarbeitsbühne (auf Multicar 4x4)

vermietung@rvb-gerlach.de  
www.vermietung-rvb-gerlach.de

- ▶ Transporter (Fiat Ducato)
- ▶ Baugeräte (Rüttelplatte, Rüttelstampfer)
- ▶ Holzhäcksler (bis 20cm Stammdurchmesser)
- ▶ Wohnmobil bis 6 Plätze

info@bmv-gerlach.de  
www.bmv-gerlach.de

**Tierbestattung-Vogtland.de**  
Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf  
eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück  
**Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h**

www.  
**baumstumpf-  
raus.de**

**Wurzelstock-  
entfernung**

schnell, günstig, ohne Bagger

Tel.: 0160/4410366 | Martin Weidel  
Hennebacher Straße 28  
08648 Bad Brambach

**NEUBAU Plauen, Wohnen mit Service  
attraktive 2-Zimmer-Wohnungen  
noch verfügbar**

barrierefrei, ca. 41 – 67 m<sup>2</sup>, EBK,  
Terrasse/Loggia, Stellplatz a. A.,  
WM € 735 – 1.165, EA-B 32,3 kWh/(m<sup>2</sup>a),  
Hzg. FW, EEK A, Bj. 2019/2020

**K&S Gruppe © 03741-48660 Mo. – Fr.**

**Hier könnte  
Ihre Werbung stehen.**

Lesernah werben mit einer Anzeige im Kreisjournal Vogtland.

ANZEIGE

ANZEIGE

**Pure Natur mitten in der Stadt**

Naturholzmöbel bringen alpines Flair in das urbane Umfeld

Mittendrin im trubeligen und abwechslungsreichen Stadtleben. Und gleichzeitig umgeben von purer Natur. Der Einrichtungstrend „Urban Jungle“ bringt auf den Punkt, wie sich städtische Vielfalt und natürliche Behaglichkeit miteinander kombinieren lassen. Zum heimischen Dschungel-Feeling tragen nicht nur Farben und jede Menge Pflanzen bei, sondern

ebenso sehr auch die passende Möblierung. Hochwertige Naturholz-Ausführungen von Tischen, Schränken und Regalen können sogar alpines Flair mitten in die Großstadt bringen – und dabei noch ein natürliches und gesundes Raumklima unterstützen.

Vielen Verbrauchern ist heutzutage bewusst, dass Bodenbeläge, Farben und auch Möbel mit ihren Emissionen die Raumluft belasten können. Umso mehr lohnt es sich nicht nur für Allergiker, auf massive,

naturbelassene Holzqualitäten zu achten. Das Naturmaterial bringt Atmosphäre in jeden Raum und fördert gleichzeitig gesunde Bedingungen.

Wie sich die Stimmung einer Almhütte mit dem Wohnen in der City verbinden lässt, zeigt etwa die österreichische Manufaktur Voglauer mit ihren Naturholzmöbeln. Sie verbreiten eine warme und authentische Ausstrahlung und sind gleichzeitig in modernen Designs gestaltet. djd



**WALDBESITZERVEREINIGUNG  
Plauen-Vogtland w.V.**

Unternehmensunabhängiger Verein privater und kommunaler Waldbesitzer im Vogtland

- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sächs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz- Zertifizierung
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen

**Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisation Unternehmensersatz usw.**

WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,  
Zollstr. 44, 08248 Klingenthal  
Tel. 037467-28260, Fax -28262  
Handy: 0173/5774658  
wbv-vogtland@mail.de  
www.wbv-plauen-vogtland.de

**GOLD &  
SILBER  
Ankauf**

**Der FACHMANN für Gold-  
und Silberschmuck, Barren,  
Münzen, Zahngold, Uhren,  
Tafelsilber, Besteck**

**Antikhandel Gehlert**  
Straßberger Straße 7  
Plauen · 03741-227770  
- gegenüber dem Ärztehaus -  
[www.gehlert-antik.de](http://www.gehlert-antik.de)

Das nächste Kreis-Journal  
erscheint am  
**27. Februar 2021**  
[www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)

# Franz der Baumprofi

Franz Drechsel, Waldfrieden 1, 07985 Elsterberg / OT Kleingera  
**Handy: 0151 - 11875774 • [www.franz-der-baumprofi.de](http://www.franz-der-baumprofi.de)**

- 📌 Baumfällung / Baumpflege
- 📌 Kronensicherung
- 📌 Seilklettertechnik
- 📌 Landschafts- und Gartenbau / Pflege
- 📌 Häckselarbeiten / Stockfräsung
- 📌 Herstellung von Gartenmöbeln



# Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft. Und gibt Ihrem Portfolio neuen Auftrieb. **Werden Sie Sinnvestor.**

Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deko Investments von A wie Aktienfonds bis Z wie Zertifikate.

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse  
Vogtland

**..Deka**  
Investments

Lassen Sie sich  
jetzt beraten.

